



Amtliche Mitteilung

MARKTGEMEINDE

Pöggstall

Das Meran des Waldviertels



Das Gemeinde-Journal

Frühling 2017

Inhaltsverzeichnis



| | |
|---|----------|
| Wir gratulieren..... | Seite 2 |
| Geburten..... | Seite 2 |
| Vorwort Bürgermeisterin | Seite 3 |
| Einleitende Worte LH Erwin Pröll zur Landesausstellung | Seite 4 |
| Schlüsselübergabe | Seite 5 |
| Lass Blumen sprechen | Seite 5 |
| Impressum | Seite 5 |
| Pre-Opening..... | Seite 6 |
| Abschluss Regionspartner- programm | Seite 6 |
| Blütenpracht | Seite 7 |
| Pflanzerltauschmarkt & Dorfrühstück..... | Seite 7 |
| Ärztendienst | Seite 8 |
| Bezirkshauptmannschaft Melk Änderung der Telefonnummer | Seite 8 |
| Freiwilliges Sozialjahr | Seite 9 |
| Red Night | Seite 9 |
| GEMEINSAM.SICHER | Seite 10 |
| Kindergarten Pöggstall zu Besuch im Schloss..... | Seite 11 |
| Hilfswerk Südl. Waldviertel..... | Seite 12 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| NAMI zu Besuch..... | Seite 12 |
| Buchtipp - Franz Grill | Seite 12 |
| Ritterfest im Schloss Pöggstall..... | Seite 13 |
| Ortsdurchfahrt Würnsdorf..... | Seite 14 |
| Asphaltierungsarbeiten Parkflächen Schloss und Festgelände Pöggstall..... | Seite 14 |
| Straßenbaumaßnahmen..... | Seite 14 |
| Verkehrsmaßnahmen | Seite 15 |
| Kunstmekka..... | Seite 16 |
| Alles was RECHT ist..... | Seite 17 |
| Langlaufloipe gespurt | Seite 18 |
| Wintersonnenwende..... | Seite 18 |
| Eislaufen auf dem Schlossteich..... | Seite 19 |
| Schneemänner in Würnsdorf | Seite 19 |
| Sobotka zu Besuch | Seite 19 |
| PRAEVENIRE..... | Seite 20 |
| Impfungen in der Gemeinde | Seite 21 |
| Faschingtreiben in Würnsdorf | Seite 27 |
| NÖ Hundehaltgesetz | Seite 29 |
| Aktive Senioren..... | Seite 32 |
| Trinkwasserverordnung | Seite 32 |
| Holzchnitt-Symposium | Seite 33 |
| Heimat.Land.Lebenswert..... | Seite 33 |
| Traunfellner Ausstellung..... | Seite 33 |
| USC-Pöggstall neue Trainingsanzüge Kids-Turnier | Seite 34 |
| UTC Pöggstall | Seite 34 |
| Benefizmatch..... | Seite 35 |
| U13 gewinnt Hallenturnier..... | Seite 35 |
| Armprothese für Lena..... | Seite 36 |
| Jugend:karte..... | Seite 36 |
| Schloss Gastronomie | Seite 37 |
| Sauerei! Neueröffnung..... | Seite 37 |
| Struckis Bar Neueröffnung | Seite 37 |
| FF Leistungsprüfung | Seite 38 |
| FF Jahreshauptversammlung..... | Seite 39 |
| Neurkichen/Ostrong Folder | Seite 39 |
| Renovierungsarbeiten St. Anna..... | Seite 40 |
| Was? Wann? Wo? | Seite 41 |
| Feuerwehrfest..... | Seite 42 |
| Regionalfest Südl. Waldvertel..... | Seite 44 |

Wir gratulieren herzlich ...

Ebenhöh Johann, Würnsdorf
Kienast Johanna, Mürfelndorf
Schweiger Elfriede, Weinling
Stieger Johann, Pöggstall

... zum 80. Geburtstag!

Elisabeth & Friedrich **Ennengl**,
Würnsdorf

... zur

Diamantenen Hochzeit!

Mosgöller Alfred, Pöggstall
Albrechtsberger Hedwig, Oberndörfel
Zirwald Alois, Aschelberg
Fanninger Anna, Pöggstall
Gierer Anna, Weißpyhra
Fraisl Karoline, Landstetten

... zum 85. Geburtstag!

*Die Vertreter der Marktgemeinde
Pöggstall gratulieren herzlich
wünschen alles Gute und vor allem viel
Gesundheit für die nächsten Lebensjahre!*



Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

| | |
|-------------------------|------------|
| Buxbaum Florian | 12.12.2016 |
| Krempersbach | |
| Gric Liam | 14.01.2017 |
| Geresdorf | |
| Pernthoner Felix | 15.01.2017 |
| Würnsdorf | |
| Pichler Florian | 06.02.2017 |
| Würnsdorf | |



*Die Marktgemeinde Pöggstall
gratuliert ganz herzlich zum freudigen Ereignis!*



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sehr geehrte Zweitwohnsitzer, liebe Jugend!

Ein eher strengerer Winter liegt hinter uns, daher erwarten wir mit Freude das Frühjahr. Es stimmt uns positiv, wenn wir beobachten können, wie auch die Natur wieder erwacht.

Wie schnell die Zeit vergeht, können wir daran erkennen, dass die lang herbeigesehnte Niederösterreichische Landesausstellung in Kürze im Schloss Pöggstall ihre Türen und Tore öffnet. Wir sind in der sogenannten HEISSEN PHASE – der Countdown läuft.

Auch in den Wintermonaten wurde in den Räumlichkeiten unseres Kulturjuwels fleißig am Feinschliff gearbeitet. Daher konnte ich im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 17. Februar 2017 den von unserem Schmiedemeister Karl Frank angefertigten Schlüssel an den Projektleiter der Niederösterreichischen Landesausstellungen, Herrn Guido Wirth, übergeben. Die Aufbauarbeiten der Landesausstellung sind seither in vollem Gange.

Im Anschluss an die Schlüsselübergabe segnete Pater Karl Leisner Becker das Schloss Pöggstall und sprach sehr tief-sinnige Worte. Danke an Christian Schüller – Basilika Maria Taferl und Tischlermeister Franz Schrammel für die beiden Kreuze.

Ein großer Tag für unsere Marktgemeinde war mit Sicherheit, wie bereits erwähnt, der 17. Februar. Wir durften nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 22. September 2016 unserem geschätzten Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für all sein jahrelanges Bemühen, die bemerkenswerte Unterstützung, die partnerschaftliche Zusammenar-

beit und für die Handschlagqualität die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Pöggstall verleihen.

Wir haben allergrößten Respekt vor all dem, was er für unsere Gemeinde geleistet hat, somit können wir miteinander den kommenden Generationen ein tolles Erbe übergeben.

Ich freue mich sehr, dass Herr Landeshauptmann Dr. Pröll die diesjährige Landesausstellung auch eröffnen wird.

Am 30. März haben Sie als Gemeindebürger unserer Marktgemeinde nachmittags gegen Voranmeldung die Möglichkeit, in die Ausstellung zu schnuppern. Eine gesonderte Information zum Eröffnungswochenende erhalten Sie zeitgerecht.

Ich möchte Ihnen nicht vorenthalten, dass im Obergeschoß des Rondells die Ausstellung „Schloss Pöggstall – zwischen Region und Kaiserhof“ in einem flexiblen System angeordnet wird. Während der Landesausstellung werden hochwertigste Ausstellungsobjekte zu bestaunen sein. Die Ausstellung im Rondell zu den Themen Bau- und Besitzgeschichte des Schlosses Pöggstall wird auch für die Folgejahre zur Verfügung stehen.

Für die Hauptnutzung sind noch weitere Ausstellungskonzepte in Planung.

Zu einer weiteren erfreulichen Entwicklung im Schloss Pöggstall tragen Klaus Schmutz und Tobias Puschacher mit ihrem Team bei. Sie werden mit ihrem gastronomischen Angebot die Gäste auch nach der Landesausstellung mit ihrem Angebot verwöhnen. Ihre Maxime im Lokal „s'Rondell“ ist „Echt und guat“. Klaus Schmutz ist ein Pionier auf dem Gebiet regionaler Produkte.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht verabsäumen, allen beinahe 90 Regionspartnern, den Natur-, Landschafts- und Kulturvermittlern sowie dem Team der NÖ Landesausstellungen und dem Team der Schallaburg Betriebsges.m.b.H. DANKE zu sagen. Jeder Einzelne hat

viel Engagement gezeigt, wodurch wir uns zu einer Landesausstellungsfamilie entwickelt haben. Sie alle werden in den kommenden Monaten den Gästen die Stärken unserer Gemeinde und der Gesamtregion näherbringen und erleben lassen.

Die kommenden 8 Monate werden geprägt sein von unterschiedlichsten Highlight-Veranstaltungen in allen 23 Mitgliedsgemeinden. Insgesamt gibt es einige Hundert Veranstaltungen für alle Generationen. Begonnen bei 900-Jahre Neukirchen am Ostrong, über diverse Benefizveranstaltungen bis hin zu vielfältigen Veranstaltungen für Familien und Vereine. Die Künstlervereinigung XYCRON wird ab heuer wieder das Lebenswerk von Prof. Franz Traunfellner mit künftigen „Traunfellner-Symposien“ in Ehren halten. Der ORF NÖ ist bei diversen Radio 4/4 Sendungen, Frühschoppen, Wandertagen und dgl. vorort und bringt die Botschaften unserer Heimat somit in beinahe jedes Haus.

Für uns stellt die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 die einmalige Chance dar, unsere Gemeinde und die Gesamtregion Südliches Waldviertel mit den sechs Waldviertelstationen – Mohnsdorf Armschlag, Schloss Artstetten, Bad Traunstein, Gutenbrunn, Maria Taferl und Ysperklamm positiv zu entwickeln. Die Gäste sollen ja nach der diesjährigen Landesschau wieder in die Region kommen.

Ich darf Sie alle einladen, das vielseitige Angebot anzunehmen.

Ihre Bürgermeisterin

Margit Straßhofer

Mit vollem Einsatz für eine lebenswerte und attraktive Gemeinde Pöggstall - im Herzen des Südlichen Waldviertels!



Niederösterreichische Landesausstellungen richten seit vielen Jahrzehnten einen Scheinwerfer auf die vielseitigen Regionen unseres Landes. Stets sind sie mit nachhaltigen wirtschaftlichen und touristischen Impulsen und dem langfristigen Ziel verbunden, die Lebensqualität in der austragenden Region zu sichern.

Für den Faktor der Identitätsstiftung in der Region Südliches Waldviertel ist Schloss Pöggstall ganz wesentlich. Durch eine eingehende Generalsanierung des Schlosses Pöggstall wurde die gesamte Bau- und Besitzgeschichte komplett neu geschrieben.

Zudem bietet die Landesausstellung mit der Thematik „Recht“ durch den Gegenwarts- und damit lebenspraktischen Bezug die Chance, in einen intensiven Dialog mit dem Ausstellungspublikum zu treten.

Ich darf Sie herzlich zur Niederösterreichischen Landesausstellung „Alles was Recht ist“ und – damit verbunden – ins Südliche Waldviertel einladen!

Erwin Pröll

Landeshauptmann Niederösterreich

Von 1. April bis
12. November 2017
ist Schloss Pöggstall im
Südlichen Waldviertel
Mittelpunkt der
Niederösterreichischen
Landesausstellung.

Schloss Pöggstall gibt Einblicke in das Miteinander von Menschen

Unter dem Titel „Alles was Recht ist“ blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hin bewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier.

Das historisch bedeutende Ensemble zeigt sich 2017 umfassend und behutsam restauriert in seinem ursprünglichen Glanz.

PausenTipp
Exzellente
Gastronomie und
regionale Gustostückerl
im Schloss oder bei über
80 Regionspartnern
im Südlichen
Waldviertel.

Schlüsselübergabe vor Landesausstellung und Ehrenbürgerschaft



Der Schlüssel zur erfolgreichen Landesausstellung „Alles was Recht ist“

Begeistert zeigte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll 43 Tage vor Eröffnung der Niederösterreichischen Landesausstellung vom neuen Erscheinungsbild des Schlosses Pöggstall. Eine, für sich einzigartige, Generalsanierung lässt das Schloss in einem neuen Licht erscheinen – seine Geschichte wurde neu entdeckt. „Für den Identifikationsfaktor der Ausstellungsregion Südliches Waldviertel ist Schloss Pöggstall ganz wesentlich. Pöggstall war ein Zentrum mit Besitzern, welche am Puls der Zeit lebten. So setzen auch Landesausstellungen ganz wesentliche Impulse in der austragenden Region, um die Lebensqualität zu sichern – sie stärken die kulturelle Identität der jeweiligen Landesausstellungsregion in einer lebendigen Form“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. „Über zwei Jahre macht sich im Vorfeld ein Netzwerk aus Menschen der Region mit dem Ausstellungsteam auf den Weg und geben der Landesausstellung ihr Gesicht; sie entfachen ein Feuer der Begeisterung und schärfen die Vielfalt und die Gemeinsamkeit“, unterstrich der für Kulturagenten zuständige Landeshauptmann die Bedeutung von Landesausstellungen.

Symbolisch überreichten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeisterin Margit Straßhofer den Schlüssel von Schloss Pöggstall an Guido Wirth, Geschäftsführer der Niederösterreichischen Landesausstellungen. Mit dieser Übergabe fiel zugleich der Startschuss für den offiziellen Einzug und somit den Aufbauarbeiten der Landesausstellung im Schloss Pöggstall.

„In engster Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt wurde mit den bauführenden Firmen vor Ort ausgezeichnete Arbeit geleistet“ erklärte Geschäftsführer Guido Wirth. Jetzt, wo die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, beginnen wir mit dem Aufbau“.

Im Zuge der Schlüsselübergabe erhielt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in einem feierlichen Festakt die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Pöggstall.



Ab 1. April ist Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung. Unter dem Titel „Alles was Recht ist“ blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier.

Lass Blumen sprechen



Lass Blumen sprechen

Der sehr ansprechende Blumenschmuck unserer Gärtnerei Weitzenböck aus Pöggstall hat ebenfalls zum Gelingen der Schlüsselübergabe und zum Festakt mit unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beigetragen.

Viele Gäste bewunderten die blumigen Arrangements

Es tut gut, so viele professionelle Gewerbebetriebe in einer Gemeinde zu haben.

Sie sichern Arbeitsplätze, die Nahversorgung und halten die Kaufkraft in der Region.



Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall;
Fotos: Wolfgang Kuneth, Tanja Gruber, Katrin Froschbauer, Herbert Neidhart, Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Renate Troppko, Franz Grill, Vereine, Marktgemeinde Pöggstall, Shutterstock, Pixelio; Herstellung und Druck: sandlerprint&packaging; Auflage: 1.500 Stk.; Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Pre-Opening

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger,

die Niederösterreichische Landesausstellung ist in diesem Jahr ein sehr wichtiges Thema in unserer Gemeinde und natürlich für die ganze Region. In Riesenschritten nähern wir uns nun der Eröffnung dieser Ausstellung, die uns heuer bis zum 12. November begleiten wird. Wir erwarten viele Besucherinnen und Besucher aus Niederösterreich und den benachbarten Bundesländern sowie dem angrenzenden Ausland, denen wir unsere Region so präsentieren wollen, dass sie gerne auch in den Jahren nach der Landesausstellung wieder kommen.

Aus diesem Anlass darf ich Sie und Ihre Familie, gemeinsam mit den Verantwortlichen für die Niederösterreichische Landesausstellung, herzlichst zu einem ganz speziellen Besuch der Niederösterreichischen Landesausstellung bereits vor der offiziellen Eröffnung, einladen. Für die Einwohner unserer Gemeinde werden sich die Türen im Schloss Pöggstall erstmals bereits am 29.03.2017 von 14.30 bis 17 Uhr öffnen.

- Anmeldung bitte telefonisch bis 24.3.2017 direkt im Ausstellungsbüro Schloss Pöggstall unter 02758 30170
- Geführte Rundgänge durch das Schloss für jeweils max. 15 Personen
- Start der Führungen alle 10 Minuten ab 14:30 Uhr nach Voranmeldung

ALLES WAS
RECHT IST

Niederösterreichische
Landesausstellung 2017
1. April – 12. November
Pöggstall

Lassen Sie uns dieses Jahr dafür nützen, alle Gäste die uns besuchen, für unsere Region zu begeistern und zu weiteren Besuchen zu animieren!

Wir freuen uns über Ihren Besuch beim „Pre-Opening“ am 29.03.2017!

Bgm. Margit Straßhofer & Geschäftsführer Guido Wirth, Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H.

Abschluss Regionspartnerprogramm

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Regionspartnerprogrammes und des Ausbildungslehrganges Naturvermittlung, die zwei wesentliche Eckpfeiler der Vorbereitung der Region auf die Niederösterreichische Landesausstellung darstellten, blicken die Betriebe nun der Eröffnung der Landesausstellung am 1. & 2. April 2017 entgegen. Neben dem Wissenszuwachs, sowie der Vernetzung der Betriebe innerhalb der Ausstellungsregion rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 in Pöggstall, ging es beim Regionspartnerprogramm darum, die touristischen Angebote für die Gäste nachhaltig erleb- und wahrnehmbar zu gestalten. 85 touristische Betriebe haben sich in den letzten eineinhalb Jahren daran beteiligt und gemeinsam mit den 33 Naturvermittlern, die sich in ihrem Ausbildungslehrgang den Themen Fauna und Flora, Geologie, Landschaftsformen und ökologischen Besonderheiten des Südlichen Waldviertels widmeten, wurden diese am 21. Februar 2017 bei der Abschlussveranstaltung von LAbg. Bgm Karl Moser in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet. Die beiden Projekte verfolgten das Ziel, die gesamte Ausstellungsregion Südliches Waldviertel bestmöglich auf die Niederösterreichische Landesausstellung

2017 in Pöggstall vorzubereiten. So vielfältig das Ausflugsangebot in der Region ist, so intensiv und abwechslungsreich war auch das Regionspartnerprogramm. Um die eigene Heimat besser kennen und schätzen zu lernen, absolvierten die Teilnehmer insgesamt acht Exkursionen, elf Waldviertelrunden und elf Schulungen zu Themen wie Kulinarik, regionale Werte und Geschichte der Region. Rund 11.500 Arbeitsstunden ste-

cken in diesen beiden Vorbereitungsprojekten. 40 neue Niederösterreichische Qualitätspartner Besonders erfreulich ist, dass zu den bereits bestehenden Qualitätspartnern 40 neue Betriebe die Auszeichnung „Niederösterreichische Qualitätspartner“ erhielten. Dies bedeutet über 2017 hinaus eine nachhaltige Qualitätssteigerung und -sicherung der touristischen Betriebe des Südlichen Waldviertels.



Wie bereits in der Herbstausgabe des Gemeinde-Journals angekündigt, wollen wir heuer im Frühjahr mit der „Blütenpracht“ beginnen, da ja ab 1.4.2017 die Niederösterreichische Landesausstellung in unserer Gemeinde stattfindet und sich viele Besucher auch am Blumenschmuck erfreuen sollen.

Wir planen, entlang der Hauptstraße Holzkisterl vorerst mit Frühblühern zu bepflanzen, welche dann je nach Saison neu bestückt werden können.

Es wäre unser Anliegen, dass sich möglichst viele Haushalte dieser Idee anschließen und Vorgärten, Mauern, etc. heuer so zu schmücken. Es passt sicher auch die mancherorts vorhandene Pöggstaller Fuchsie in diese Kisten. Zu Ostern könnte man noch etwas Osterdekoration dazu stellen, und wir denken, dass mit dieser Umsetzung eine schöne Blumenmeile entstehen könnte, die sich wünschenswerterweise in den „Seitengassen“ fortsetzen sollte.

Der Verschönerungsverein wird sich be-



mühen, Holzkisten zu einem erschwinglichen Preis zu besorgen und diese dann auch an Privathaushalte abzugeben (dies ist noch in der Planungsphase). Wenn Interesse besteht, würden wir Sie bitten, mit uns Kontakt aufzunehmen (Frau Wetzter Regina oder Frau Eveline Grosinger). Wir werden auch „Musterkisterl“ machen und diese zur Schau stellen, allerdings ist natürlich auch Ihre eigene Kreativität gefragt und geschätzt.

Bitte denken Sie daran, dass die ersten Frühlingsblumen wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen am besten im Haus vorgezogen werden, damit sie dann im Freien rechtzeitig zu blühen beginnen können. Wie schon so oft enden wir mit der Bitte, bei Ideen, Verbesserungsvorschlägen, Lob und Tadel mit uns Kontakt aufzunehmen und freuen uns immer über freiwillige helfende Hände.

Der erste Eindruck zählt, der letzte bleibt für immer – mit diesem Spruch wollen wir, dass unsere Gäste und auch wir selbst in ein blühendes Pöggstall eintreten.

Pflanzentauschmarkt & Dorffrühstück



Samstag, 6. Mai 2017 im Schloss Pöggstall

Pflanzentauschmarkt von 9.00 bis 17.00 Uhr

Dorffrühstück 9.00 – 13.00 Uhr mit Produkten der Region



Der Pflanzentauschmarkt gehört wieder den HobbygärtnerInnen. Blütenstauden, Sträucher, Gemüsepflanzen, Samen, Blumenstöcke ... werden getauscht.

Infostand: Natur im Garten
Musikalische Beiträge
der Musikschule Südliches Waldviertel



Starten Sie in das Wochenende bei einem **gemeinsamen Frühstück** mit köstlichen Produkten aus der NÖ Landesausstellungsregion. Interessante Gespräche im wundervollen Ambiente des Schloss Pöggstall erwarten Sie. Alle Generationen sind eingeladen, sich auszutauschen

und dabei noch das eine oder andere Pflänzchen für daheim mitzunehmen.



MARKTGEMEINDE PÖGGSTALL
Untere Hauptstr. 8, A-3650 Pöggstall
www.poeggstall.at, (T) 02758/2383

Ärztendienst

Sa, 18. 03. 2017
So, 19. 03. 2017
Dr. Helmut MITTERMAIER
02758/7373

Sa, 25. 03. 2017
So, 26. 03. 2017
Dr. Brigitte BUCHEGGER
02758/2850

Sa, 01. 04. 2017
So, 02. 04. 2017
Dr. Alexander FAKHOURI
02758/83 83

Sa, 08. 04. 2017
So, 09. 04. 2017
Dr. Franz WURZER
02758/22 18

Sa, 15. 04. 2017
So, 16. 04. 2017
Dr. Brigitte BUCHEGGER
02758/2850

Sa, 22. 04. 2017
So, 23. 04. 2017
Dr. Helmut MITTERMAIER
02758/7373

Sa, 29. 04. 2017
So, 30. 04. 2017
Dr. Brigitte BUCHEGGER
02758/2850



Mo, 01. 05. 2017
Dr. Alexander FAKHOURI
02758/83 83

Sa, 06. 05. 2017
So, 07. 05. 2017
Dr. Helmut MITTERMAIER
02758/7373

Sa, 13. 05. 2017
So, 14. 05. 2017
Dr. Franz WURZER
02758/22 18

Sa, 20. 05. 2017
So, 21. 05. 2017
Dr. Alexander FAKHOURI
02758/83 83

Do, 25. 05. 2017
Sa, 27. 05. 2017
So, 28. 05. 2017
Dr. Helmut MITTERMAIER
02758/7373

Änderung

Bezirkshauptmannschaft Melk, Außenstelle Pöggstall, Änderung der Telefonnummer

Ab sofort ist die Außenstelle Pöggstall nicht mehr mit einer eigenen Rufnummer, sondern unter der Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, 02752 1 9025, Klappe 32705, erreichbar. Bis 28. April 2017 wird eine entsprechende Tonbandansage unter der alten Rufnummer geschaltet. Danach wird die alte Rufnummer still gelegt.

Gemeinde-App



Alles war Recht ist



Elisabeth Kölbl

Astrologie und
Lebensberatung

Tel: 0664 / 2820226
Grub Nr. 9 bei Neukirchen
3650 Pöggstall

Freiwilliges Sozialjahr



Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz Pöggstall

Du bist 18 Jahre alt und möchtest dich sozial engagieren? Oder du möchtest das Freiwillige Sozialjahr anstatt des Zivildienstes machen?

Dann melde dich bei uns :-)
Schicke eine Nachricht über Facebook,
schreib eine Mail an poeggstall@n.rotekreuz.at
oder ruf uns unter 059144/62600 an.
Viele weitere Informationen über das FSJ erhältst du auch auf
unserer Homepage: <http://oerk.at/19fnl>

Wir freuen uns, DICH kennen zu lernen!

RED NIGHT
08.04.2017
Festhalle Pöggstall

DJ ECEE
Welcome Drink
VVK: 3€ AK: 5€
Raiffeisenbank Pöggstall | Rotes Kreuz Pöggstall

ROTES KREUZ PÖGGSTALL
Festhalle Pöggstall, Pöggstaller Straße 5, 3480 Pöggstall

Neu – Neu – Neu – Neu



**Ab 20. 3. 2017 gibt es
bei Fa. Biker-Treff
einen
Elektro-Fahrradverleih
Tel.: 02758/3544**



sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik
perfekt



BIS
-50%
— AUF DIE —
FASSUNG
beim Kauf einer kompletten Brille!*

* Auf alle gekennzeichneten lagernden Fassungen. Aktion gültig von Mitte März bis Mitte April.

Würnsdorf : Purgstall : Waldhausen : Hausmening : Ybbs : Spitz

www.waldvierteloptik.at



Sicherheitskonferenz mit Innenminister Sobotka - GEMEINSAM.SICHER in Pöggstall



Die Ansprechpartner für GEMEINSAM.SICHER bei der Polizeiinspektion Pöggstall (T: 059133/3143) sind Ktrlnsp. Gerhard TEMPER und Grlnsp. Martin BALLWEIN (gleichzeitig auch Sicherheitsgemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall)

HINSEHEN, REDEN, HANDELN.

GEMEINSAM.-SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.

In manchen Schwerpunkten braucht es auch Sicherheitspartner aus einer Schule, einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung.

Die Menschen in GEMEINSAM.

SICHER in Österreich handeln dort, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsraum verlässt. Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

Ansprechen von Kindern durch fremde Personen - Tipps und Verhaltenshinweise für Eltern und Kinder

Kinder schützen heißt Kinder stärken
Kinder müssen Vertrauen zu Menschen aufbauen können und trotzdem die nötige Vorsicht an den Tag legen. Dem Kind ist zu erklären, dass andere Menschen – Kindern gegenüber – grundsätzlich nett und hilfsbereit sind, dass es aber „einzelne“ Ausnahmen gibt und man deshalb auch vorsichtig gegenüber Fremden sein muss. Wenn man Hilfe braucht, kann man sich aber jederzeit an andere Erwachsene wenden.

Kinder sollen fremden Personen jedoch misstrauen, wenn diese etwas von ihnen verlangen, z. B. ins Auto zu steigen oder mit ihnen mitzugehen. Einfache Verhaltensregeln im Umgang mit fremden Personen sollen vermittelt werden. Den Kindern soll bewusst gemacht werden, dass sie auch gegenüber Erwachsenen „Nein“ sagen können.

Wichtig: Es ist zu verdeutlichen, dass es sich bei der fremden Person auch um eine Frau handeln kann. Niemals wird von Tätern oder Täterinnen gesprochen, sondern von „fremden Personen“.

Zur Vorbeugung:

- Bringen Sie den Namen des Kindes NICHT von außen sichtbar an der Kleidung oder der Schultasche an. Das Ansprechen des Kindes mit dem Namen durch einen Fremden könnte zu einer Vertraulichkeit führen, die nicht gegeben ist.

- Ein Kind sollte immer den Schulweg gehen der mit den Eltern abgesprochen ist.

Erklären Sie Ihrem Kind, weshalb es wichtig ist, dass es immer den vereinbarten Schulweg geht und möglichst pünktlich zu Hause, in der Schule, im Hort etc. ist. Kinder lernen am Vorbild, daher sollten Sie ihm auch immer sagen, wohin Sie gehen, wie Sie erreicht werden können und an wen sich Ihr Kind wenden kann, falls Sie nicht da oder erreichbar sind. Lassen Sie Ihr Kind wiederholen, was Sie ihm gesagt haben, so können Sie überprüfen, ob es alles richtig verstanden hat.

- Schicken Sie ihr Kind, wenn möglich,

gemeinsam mit anderen Kindern zur Schule oder zum Spielplatz.

- Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern nach „Rettungsinseln“ um, zum Beispiel ein Geschäft, eine Arztpraxis, ein Lokal etc. wo sich Angestellte als Ansprechpartner befinden oder auch ein Mehrfamilienhaus, wo es gegebenenfalls klingeln kann.

- Ein Kind sollte wissen, dass es unter keinen Umständen zu fremden Personen ins Auto einsteigen darf. Weder um dem Autofahrer zu helfen, noch um zu Angehörigen gebracht zu werden, oder weil angeblich jemand im Spital liegt, das Kind etwas angestellt hätte etc.

Stellen Sie klar, dass Sie Ihrem Kind immer sagen, wenn es von jemand anderem als Ihnen abgeholt wird. Sagen Sie, dass Sie NIEMALS Fremde schicken, um es abzuholen.

Es besteht auch die Möglichkeit, für den Notfall mit dem Kind ein „Codewort“ zu vereinbaren.

- Kinder müssen lernen, dass es zu Fahrzeugen Abstand halten soll – so weit weg, dass es vom Autofenster aus nicht angefasst werden kann. Das Kind soll nie zu nahe ans Fahrzeug heran gehen, auch wenn jemand etwas fragen will. Sei es ein Mann oder eine Frau.
- Kinder müssen auch lernen, dass sie eine Aufforderung oder den Zuruf einer unbekannt Person ignorieren und weitergehen dürfen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auf den Zuruf einer fremden Person nicht hören muss, und dass es nicht unhöflich ist wenn es weitergeht.
- Gut ist, wenn Kinder lernen, fremde Personen immer mit «Sie» anzureden. Damit bemerkt auch das Umfeld, dass das Kind die Person nicht kennt.
- Das Kind sollte die Notrufnummer 133 kennen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch ohne Guthaben vom Handy die Polizei rufen kann.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass es Ihnen alle Erlebnisse anvertrauen kann. Reagieren Sie nicht mit schimpfen. Ihr Kind wird sich im Wiederholungsfall unter Umständen nicht erneut an sie wenden.

Im Akutfall:

- Wenn Ihr Kind von einem Vorfall berichtet, bei dem es von einer fremden Person angesprochen und sogar bedrängt wurde, bemühen Sie sich Ruhe zu bewahren. Vermitteln Sie dem Kind, dass es jetzt bei Ihnen sicher ist und loben Sie es dafür, dass es sich direkt an Sie gewendet hat.
- Glauben Sie dem Kind, hören Sie seinen Schilderungen aufmerksam zu, ohne nachzubooren oder ihm Vorhaltungen zu machen.
- Verständigen Sie sofort über Notruf 133 die Polizei, damit diese weitere Maßnahmen zeitnah durchführen kann.
- Eine eigenständige Verbreitung des Vorfalles über Soziale Medien ist für die polizeiliche Arbeit nicht immer sehr hilfreich.



Kindergarten Pöggstall zu Besuch im Schloss

Das diesjährige Motto im Kindergarten lautet - wie könnte es anders sein? - „DAS SCHLOSS PÖGGSTALL FEIERT“ Unser Projektleiter Ing. Alfred Knoll vermittelte den Kleinen die Geschichte unseres Kulturjuwels äußerst gekonnt und vor allem kindgerecht. Unglaublich, wie interessiert die Kinder sind und wie viel

sie von früher wissen. So wissen sie z. B. genau, was Ritter gerne gegessen haben usw. ..., denn diese Speisen wünschen sie sich beim nächsten Ritterfest, das im Schloss gefeiert wird. Vielen Dank an das engagierte Kindergarten team und an die Mamis, die als Begleitung mitgekommen sind!



Notariat Pöggstall

Dr. Robert Hofmann

**Raiffeisenplatz 1
3650 Pöggstall**

**Tel: 02758/4045
Fax: 02758/4045-45**

Hilfswerk sucht Mitarbeiter/innen

- diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Heimhelfer/innen
die Menschen in ihren eigenen vier Wänden betreuen wollen

Der intensive Kontakt zum betreuten Menschen und seiner Familie; die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt; das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege ein „Traumberuf“. So begleiten Pflegepersonen die Menschen auf eine sehr persönliche Weise, stehen in schwierigen und außergewöhnlichen, aber auch in schönen Momenten bei.

Zur Verstärkung seines Teams sucht das Hilfswerk Südliches Waldviertel nach zusätzlichen Mitarbeiter/innen in der Heimhilfe. Auch wer noch keine entsprechende Ausbildung hat, ist herzlich willkommen: Bei der Ausbildung von Heimhelfer/innen setzt das Hilfswerk auf die Kooperation mit der ISL Akademie NÖ. Das Hilfswerk Südliches Waldviertel bietet eine interessante Tätigkeit im Rahmen eines multiprofessionellen Pflegeteams, Anstellung im Teilzeitverhältnis, Beschäftigung in der Nähe des Wohnorts und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Hilfswerk Südliches Waldviertel bei Agnes Kilnbeck, Telefonnummer 07412 53414 von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr.



Psychotherapie

Gesundheit und Wohlbefinden fördern.

Bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen (Depressionen, Ängste,...), in Krisen und belastenden Situationen hilft die Psychotherapie, neue Sichtweisen zu entwickeln und wieder ein entspannteres Leben zu führen. Unsere Psychotherapeutinnen und -therapeuten sind auch auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Kosten: Der Beitrag für eine Therapieeinheit von 50 Minuten beträgt 65 Euro. Durch Verträge mit Sozialversicherungsträgern werden die Kosten von diesen übernommen.

Freie Plätze ohne Wartezeiten für Kinder & Jugendliche in Melk

Wege aus der Krise.

www.hilfswerk.at

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum
Bahnhofstraße 1, 3390 Melk
Tel. 02752/512 33
zentrum.melk@noe.hilfswerk.at



[/noe.hilfswerk](https://www.facebook.com/noe.hilfswerk)

Besuch der Kinder

Eine große Gruppe jener SchülerInnen, die die schulische Nachmittagsbetreuung besuchen, überreichte Bürgermeisterin Margit Straßhofer ein selbstgebasteltes Geschenk mit einem kreativ gestalteten Weihnachtsbillet. Petra Schachenhofer betreut die Mädchen und Buben liebevoll mit viel Abwechslung.



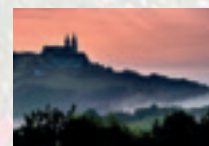
Franz Grill

BilderbuchRegion

Südliches Waldviertel

BUCHTIPP

Toptitel zur NÖ Landesausstellung 2017



Faszinierende Bilder einer großartigen Kulturlandschaft mit informativen und inspirierenden Texten

Das Buch lädt ein zu einem Streifzug durch die Region Südliches Waldviertel. Dabei begleiten Sie Bilder und Texte zu historischen und sakralen Stätten, zu kreativen Menschen, ihrem Schaffen und Brauchtum, zu begnadeten Künstlern und zu einmaligen Naturschönheiten. Lassen Sie sich zu dieser Entdeckungsreise einladen und erkunden Sie die faszinierende Welt des Südlichen Waldviertels.



ISBN: 978-3-99024-661-0 | 256 Seiten | Preis: EUR 29,90

www.kral-verlag.at



Das Buch ist in der BUNTEN ECKE – Firma Pfeiffer in Pöggstall erhältlich!



Marina Fuchs | Fusspflegemeisterin

Terminvereinbarung Tel.: 0676/684 12 04
www.fussoase.at, marina@fussoase.at

Und Sie gehen wie auf Wolken!



Wohlbefinden und Gesundheit für Ihre Füße!!

Hand- & Fußpflege für Damen, Kinder und Herren

- Fußpflege
- Peeling
- Massage
- Orthesen
- Prothetik
- Lack
- Zehenspange
- Hühneraugen
- Maniküre & Lack

Ich helfe Ihnen gerne bei der richtigen Pflege und bei Problemen rund um den Fuß wie z.B.:

- übermäßiger Hornhaut
- Nagelmykosen
- Hühneraugen
- Schwielen
- Druck- und Reibungsschmerzen
- Rhagaden und Schrunden (Rissigen Fersen)
- eingewachsenen Nägeln

NEU sei 1. Jänner 2017!!

Hilfe bei eingewachsenen, eitrigen Zehen-Nägeln bietet **Zehenspange**. Für diese gibt es seit Jahresbeginn einen **KOSTENZUSCHUSS** der niederösterreichischen Gebietskrankenkasse.



Öffnungszeiten:

Sonnenweg 3
3241 Kirnberg
Mo: 14 – 19 Uhr
Di: 07 – 13 Uhr
Mi: 07 – 11 Uhr

Sparkassenstrasse 46
3650 Pöggstall
Mi: 14 – 19 Uhr
Do: 07 – 13 Uhr
Fr: 07 – 11 Uhr

Kindergarten Pöggstall - Erstes RITTERFEST auf Schloss Pöggstall

Der Kindergarten Pöggstall feierte im Rogendorfersaal auf Schloss Pöggstall ein traditionelles Ritterfest. Hühnerkeulen, Fladenbrot, Ritterwein, Ritterwasser und köstliche Rittermehlspeisen, von den Mamas gebacken. Vielen Dank für diese süßen Kunstwerke und das Fest! Die Burgfräulein und Ritter haben es genossen. Bürgermeisterin Margit Straßhofer, die mit den Kindern mitfeierte, zeigte sich begeistert von diesem Fest.



Ortsdurchfahrt Würnsdorf

In Rekordzeit wurde die **Ortsdurchfahrt in Würnsdorf** fertiggestellt. Das Bauhofteam der Marktgemeinde PÖGGSTALL leistet seit Monaten in einem grandiosen Tempo hervorragende Arbeit - Josef*Leopold*Stefan*Andreas*Gerhard*Karl*Johann & Bauamtsleiter Fredi - ihnen gebührt höchstes Lob.

Besonders erfreulich sind für uns die vielen dankbaren Anrainer, die mit diesen Maßnahmen mehr als zufrieden sind.



Straßenbaumaßnahmen

LH Dr. Erwin Pröll hat als zuständiger politischer Straßenreferent in unserem Gemeindegebiet folgende Maßnahmen für das Jahr 2017 dankenswerterweise genehmigt:

Ortsdurchfahrt Gerersdorf und Ortsdurchfahrt Arndorf

Die Gesamtbaukosten betragen € 185.000,-

Asphaltierungsarbeiten



Rechtzeitig vor einer kurzen Weihnachtspause wurde die westseitige Zufahrt samt Parkflächen Richtung **SCHLOSS PÖGGSTALL** asphaltiert.

Dank der Straßenmeisterei Pöggstall ist auch die Errichtung der Mauer entlang des Zuganges fertiggestellt.

Die Skulptur wurde von Steinkünstlerin Gabriele Berger gestaltet.

An dieser Stelle möchte ich erneut unserem Projektleiter Ing. Alfred Knoll mit dem gesamten Team unseres Gemeindebauhofes für die professionelle Arbeit danken!

Festgelände Pöggstall

Rechtzeitig vor dem Einbruch des Winters wurde die große **Parkfläche** im Festgelände asphaltiert.



Verkehrsmaßnahmen am Hauptplatz

Verkehrsmaßnahmen am Hauptplatz: Halte- und Parkverbote sowie Bushaltestellen

Mit Beginn 23. 02. 2017 wurde im Bereich der Objekte Hauptplatz 5 (Apotheke) sowie Hauptplatz 6 (ehem. Fleischerei Huber) ein **HALTE- und PARKVERBOT** aufgestellt.

Bisher durfte zum Zwecke der Durchführung von Ladetätigkeiten vor der Apotheke (Hauptplatz 5) gehalten werden. Eine Besorgung in der Apotheke oder Einkauf in einem anderen Geschäft stellt mit Sicherheit keine Ladetätigkeit im Sinne der Straßenverkehrsordnung dar.

Im Bereich Hauptplatz 6 (ehem. Fleischerei Huber) waren bisher ständig Fahrzeuge zum Halten- und Parken abgestellt. Dies aber immer entgegen den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung, zumal es sich bei diesem Abstellort um einen Gehsteig handelt und die Benützung eines Gehsteiges mit Fahrzeugen aller Art verboten ist.

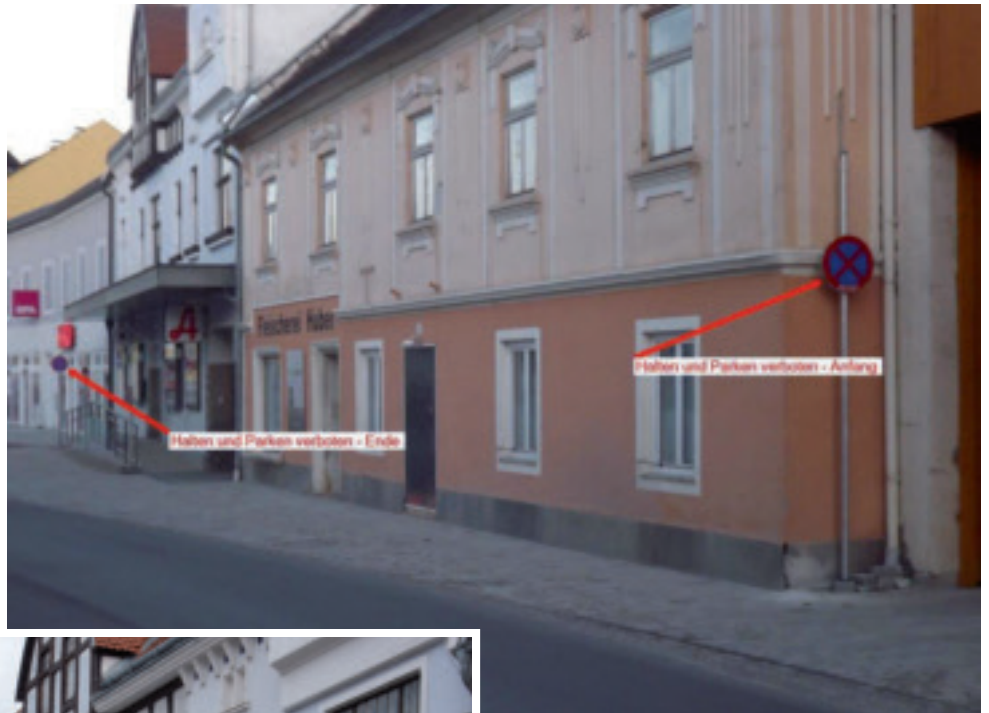
Auf Grund der ständigen Missachtung der angeführten Verkehrsvorschriften hat die Bezirkshauptmannschaft Melk nunmehr ein durchgehendes Halte- und Parkverbot im Bereich der angeführten Objekte erlassen. Dieses wird in Zukunft auch seitens der Polizeiinspektion Pöggstall verstärkt überwacht.

Leider ist es auch immer wieder der Fall, dass im Bereich des Hauptplatzes die beidseitig eingerichteten Bushaltestel-

len zum Halten und Parken verwendet werden.

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge - vor allem im Bereich des Hauptplatzes - nur an den dafür vorgesehenen und eingerichteten Parkflächen ab. Beachten Sie bitte auch die gekennzeichnete Kurzparkzone - stellen Sie die Parkuhr, die Parkdauer beträgt maximal 90 Minuten.

Benützen Sie die in unmittelbarer Nähe zum Hauptplatz ausreichend vorhandenen Parkmöglichkeiten (unterhalb der Sparkasse und Blauem Haus).



Gemeinde-App



Mitten im ländlichen Raum, in Pöggstall im Südlichen Waldviertel, wurde Weltkunst angekauft und allermodernste Architektur umgesetzt – von Künstlern und Handwerkern, die erst danach für die Habsburger tätig waren.

Pöggstall war ein Zentrum höfischer Kunst!

„Da ist innovativste Architektur, modernste Malerei, wie sie erst später für das Kaiserhaus dokumentiert ist, verwirklicht worden. Pöggstall war von Bedeutung – da sind einflussreiche Menschen gesessen, die am Puls der Zeit waren, die sich prunkvolle Artefakte geholt haben, die sich der modernsten Kriegstechnik bedient haben. International gefragte Künstler sind in Pöggstall tätig gewesen“,

schildern die beiden Wissenschaftler Univ.-Doz. Dr. Andreas Zajic und Dr. Peter Aichinger-Rosenberger voller Begeisterung.

Von den Rogendorfern wurden immer Künstler der ersten Reihe beschäftigt – man hatte nicht nur das Geld dazu, sondern konnte das Potential und den Marktwert der Künstler und Handwerker auch richtig einschätzen; man hatte ein Auge und ein Gespür für künstlerische Qualität.

Der schon damals weltberühmte Albrecht Dürer hat für die Brüder Wilhelm und Wolfgang von Rogendorf während eines Abendessens in Antwerpen das Wappen der Familie als Holzschnitt geschaffen –

es handelt sich um den größten Wappenholzschnitt Dürers überhaupt. Für all das waren auch große finanzielle Mittel notwendig. Der kostspielige Kostümharnisch Wilhelms von Rogendorf von 1523 erfüllte als prestigeträchtiges Schaustück ähnliche Funktionen wie ein Supersportwagen der heutigen Zeit. Dieses Prunkstück befindet sich in der Hofjagd- und Rüstkammer des Kunsthistorischen Museums - ein weltbekanntes und weltberühmtes Unikat, welches in der Sonderausstellung in Pöggstall zu sehen sein wird.

Schloss Pöggstall – zwischen Region und Kaiserhof

Erstmals nach 500 Jahren werden Kunstobjekte, welche in musealen Sammlungen weltweit verstreut sind, in Pöggstall wieder zusammengeführt - an jenem Ort, an dem diese Objekte u.a. in Auftrag gegeben wurden. In der eigenen Sonderausstellung im Rondell, welche sich den sensationellen Erkenntnissen der Bauforschung und der Besitzgeschichte von Schloss Pöggstall widmet, wird u. a. eine Leihgabe aus der Eremitage Sankt Petersburg, das Porträt des Georg von Rogendorf, zu sehen sein.

In Anlehnung an die faszinierende Geschichte von Schloss Pöggstall ist eine neue Publikation unter der Serie **„Menschen und Denkmale“** mit dem Titel „Schloss Pöggstall - Adelige Residenz zwischen Region und Kaiserhof“ geplant. Hauptautoren des Bandes sind die beiden Wissenschaftler Univ. Doz. Dr. Andreas Zajic und Mag. Dr. Aichinger-Rosenberger. Das Werk erscheint im Verlag Bibliothek der Provinz gegen erste Hälfte 2017.

Landesausstellung:

Von 1. April bis 12. November 2017 ist Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel **Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung**. Unter dem Titel „Alles was Recht ist“ blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier.

Es liegt an uns, wie wir diese Gesetze leben und ändern. Im Ausstellungsrundgang gehen wir in einem gemeinsamen Austausch mit unseren Gästen den

Niederösterreichische Landesausstellung 2017

Pöggstall, 1. April–12. November



Fragen nach: Reden oder richten? Versöhnen oder vergelten? Verfolgen oder vergessen? In der Ausstellung „Alles was RECHT ist“ blicken wir auf die Entwicklung der Rechtsprechung; im historischen Kontext bis zu aktuellen Fragestellungen und Rechtslagen.



Das offizielle **Werbe-Sujet der Niederösterreichischen Landesausstellung „Alles was Recht ist“** bringt das Ausstellungsthema auf den Punkt. **Die Kampagne zeigt: Recht betrifft uns Alle!**

Jedem Menschen kann eine Position im Rechtssystem zufallen – als Zeuge, Schöffe, Angeklagter oder als unbeteiligter Beobachter.

In der Ausstellung „**Alles was RECHT ist**“ blicken wir auf die Entwicklung der Rechtsprechung; im historischen Kon-

text bis zu aktuellen Fragestellungen und Rechtslagen.

Zwei Personen stehen für unsere gegenwärtige, moderne Gesellschaft – sie wurden ge(kenn)zeichnet. „Menschen wie Du und Ich“ werden in der Plakatserie durch weiße Überzeichnungen zu Subjekten in einem Rechtsfall. Die gezeichnete Halsfessel und Richterperücke irritieren am modernen Menschen. Sie wirken bekannt und befremdend zugleich. Als Symbole der Vergangenheit machen sie uns die Entwicklung des Strafrechts bewusst. Wie hat sich dieser Umgang mit Straftätern in der Geschichte gewandelt – wie wird er gelebt und diskutiert? Der handgeschriebene Schriftzug ALLES WAS RECHT IST im gelben Feld unter-

streicht die Lebendigkeit des Themas – die Auseinandersetzung mit dem Thema Recht ist im menschlichen Miteinander unumgänglich – rückt einmal stärker, einmal schwächer in unseren Alltag.

Die Ausstellung zeigt verschiedenste Perspektiven und Ebenen der Rechtsordnung. Welche Aura hat ein Gerichtssaal? Wie würdest du eine Straftat richten? Wie fühlt man sich als Täter? Welche Strafe ist angemessen? Welchen aktiven Beitrag kann jeder Einzelne zu einem friedvollen Zusammenleben leisten? Welche Verantwortung trägt jede Einzelne in der Gesellschaft?

Die Spielregeln unserer Gesellschaft fordern uns heute wie damals. Es liegt an uns, wie wir sie leben und ändern.



DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU

Seit über 15 Jahren
Holzriegelhäuser
aus Pöggstall

www.drascher.com

Wenn's ums Dach geht.



ALLES WAS RECHT IST
Niederösterreichische Landesausstellung 2017
1. April - 12. November
Pöggstall

Gemeinde-App

Immer genau informiert! Mit der kostenlosen Gemeinde-App!



Langlaufloipe gespurt



Bei traumhaften Bedingungen konnte heuer wieder die Loipe zwischen Pöggstall und Dietsam - Altstoffsammelzentrum (3 Rundkurse) für alle Wintersportler –

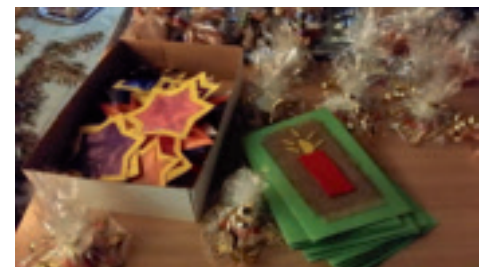
Dank des Engagements von Albert Steinböck, mit Unterstützung von Hannes Sandler – gespurt werden.

Wintersonnenwende



Wintersonnenwende in Pöggstall

Der Elternverein der Volksschule Pöggstall organisierte mit viel Liebe zum Detail zum ersten Mal eine Laternenwanderung mit anschließendem Wintersonnenwendfeuer beim Schloss Pöggstall. Ing. Alfred Knoll - Projektleiter im Schloss - organisierte für die vielen Besucher zwei Vermittlungsrunden durch unser Kulturjuwel.



Dank der fleißigen Eltern wurde köstliche Weihnachtsbäckerei verkauft. Auch die SchülerInnen der Volksschule und der ASO kreierte Billets, Christbaumschmuck, Tonsterne und Lebkuchen. Die freiwilligen Spenden und der Erlös aus Imbissen und Keksen ermöglicht dem Elternverein, die Kinder und die Schule zu unterstützen. Danke für diese schöne Idee!



Eislaufen auf dem Schlossteich

Eislaufen auf dem Schlossteich war ein weiteres Highlight dieses Winters! Schöner geht's fast nicht!

Eislaufen auf dem Schlossteich - bei herrlichem Winterwetter mit toller Kulisse im Hintergrund - der Blick auf Schloss Pöggstall!



Schneemänner in Würnsdorf



Sobotka zu Besuch im Schloss



Bundesminister für Inneres besucht Schloss Pöggstall

Auf Blitzbesuch kam BMI Mag. Wolfgang Sobotka am Samstag, 07. Jänner 2017, in unser renoviertes Schloss und zeigte sich von den durchgeführten Bautätigkeiten total begeistert. Dass der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, im Jahr 2018 mit dem Gemeindeamt in die historischen Räumlichkeiten zu übersiedeln, begrüßte unser ehemaliger Landeshauptmann Stellvertreter. Ihm war die Sanierung unseres Schlosses von der ersten Stunde an ein großes Anliegen. Mit dem Generalplanerteam w30 aus Waidhofen an der Ybbs - Ing. Andreas Bösch, Ing. Stefan Wedl und Ing. Maria Schneider steht uns ein geniales Team zur Seite.

Winter in der NÖ Landesausstellungsgemeinde PÖGGSTALL

Die Schneefälle des vergangenen Winters machten es möglich, dass Schneemänner den Ort Würnsdorf in voller Pracht zierten.

Danke an unseren kreativen Herrn Gierer!



Mit PRAEVENIRE geschützt durch das Jahr: FSME

Der Frühling wird von vielen herbei gesehen. Nach den langen Wintermonaten laden erste Sonnenstrahlen dazu ein, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen. Doch Vorsicht: Schon ab einer Temperatur von ca. 7 Grad Celsius werden auch Zecken wieder aktiv. Nicht zuletzt durch den stetigen Anstieg der Durchschnittstemperatur in Österreich treten die Tiere aus der Gattung der Kleinspinnen immer früher auf.

Was ist FSME?

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und/oder des Zentralnervensystems führen kann und durch Zeckenstiche übertragen wird. Die Inkubationszeit, die Dauer vom Zeckenstich bis zum Ausbrechen der Erkrankung, schwankt dabei zwischen wenigen Tagen und einem Monat. Nachdem die Krankheit ausgebrochen ist, verläuft sie typischerweise in 2 Phasen: in der ersten Phase treten grippeartige Symptome wie etwa Fieber, Kopfweh und Gliederschmerzen auf. Bei rund einem Drittel der Infizierten kommt es daraufhin nach einem symptomfreien Intervall von etwa einer Woche zur zweiten Phase, in der die Krankheit auf das zentrale Nervensystem übergeht. Je nach Schwere der Erkrankung kommt es zu Symptomen wie starke Kopfschmerzen, hohes Fieber bis über 40 Grad Celsius, Nackensteifigkeit, Verwirrtheit und/oder Bewusstseinsstörungen. Auch Lähmungserscheinungen, Gangstörungen, Krampfanfällen und/oder Atmungsstörungen können auftreten. Im schlimmsten Fall, bei 0,5 bis 2 % der Betroffenen, kann die Erkrankung tödlich enden.

Wie kann man sich vor FSME schützen? Insektenabwehrmittel halten die Zecken zwar auf Abstand, schützen jedoch nicht vor einer FSME-Infektion, sollte es zu einem Stich kommen. Um eine Ansteckung wirksam zu verhindern, muss jeder Einzelne durch eine FSME-Impfung geschützt werden. Dies unterscheidet die FSME-Impfung etwa von der Masernimpfung, bei der, vorausgesetzt es besteht eine entsprechend hohen Durchimpfungsrate, Schutz vor Ansteckung durch den sogenannten „Herdenschutz“ bietet. Der seit 40 Jahren in Österreich produzierte Impfstoff generiert die Produktion von Antikörpern, die alle bekannten FSME-Virus Subtypen gleichermaßen neutralisieren.

Wer ist besonders gefährdet?

Freizeitaktivitäten in der Natur sind die häufigste Ursache für eine FSME-Erkrankung, von der Gefahr einer Ansteckung ist grundsätzlich jede Altersgruppe betroffen. Viele Menschen verbringen ihre Freizeit zunehmend aktiv im Grünen mit Ausflügen, Wanderungen oder Sport. Schon bei einem Spaziergang am Spielplatz, beim Joggen, Fahrrad fahren oder Fußball spielen kann eine Zecke vom Grashalm abgestreift werden. Das Risiko von einer Zecke gestochen zu werden, besteht für Kinder genauso wie für Erwachsene und Senioren.

Wann und wo impfen?

Die FSME-Schutzimpfung wird in den meisten Fällen durch die Hausärztin oder den Hausarzt durchgeführt. Darüber hinaus kann man sich auch bei der Amtsärztin oder dem Amtsarzt in der Bezirkshauptmannschaft impfen lassen. Neben diesen Stellen führen vermehrt auch Schulen, größere Betriebe oder Gemeinden Impfaktionen durch. Die Grundimmunisierung besteht aus insgesamt 3 Teilimpfungen. Diese 3 Teilimpfungen sind notwendig, um einen ausreichenden Schutz vor FSME zu gewährleisten. Nach Abschluss der Grundimmunisierung muss nach 3 Jahren zum ersten Mal aufgefrischt werden. Bei Versäumnis einer Impfung bzw. längeren Impfabständen wird nach 2 oder mehr Teilimpfungen diese Impfung mittels einer einzigen Dosis nachgeholt. Die Grundimmunisierung muss in diesem Fall nicht neu begonnen werden. Der FSME-Impfstoff kann das ganze Jahr über in jeder österreichischen Apotheke gekauft werden.

Schützen Sie sich und Ihre Familie!

Über „Gemeinsam vorsorgen in Pöggstall“

„Gemeinsam vorsorgen in Pöggstall“ hat es sich zum Ziel gesetzt, das Gesundheitswissen zu den Themen Impfen und Impfschutz in der Marktgemeinde Pöggstall zu fördern. Hierzu werden die Bürgerinnen und Bürger umfassend zum Thema Impfschutz informiert, um ihnen das nötige Rüstzeug zu geben, die richtigen Gesundheitsentscheidungen zu treffen. Ein Kernstück des Projekts ist eine Studie in Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien, die mittels Fragebogen das Impfwissen und die Gesundheitskompetenz sowie deren Veränderung im Projektzeitraum misst – vom Startschuss im Juni 2016 bis hin zum Projektabschluss im April 2017.



Über PRAEVENIRE

„Gemeinsam vorsorgen in Pöggstall“ wurde im Rahmen des PRAEVENIRE Gesundheitsforums im April 2016 von nationalen und internationalen Gesundheitsexperten in Zusammenarbeit mit Vertretern der Marktgemeinde Pöggstall entwickelt. Ziel der unabhängigen Initiative PRAEVENIRE ist es, vorhandenes Wissen in Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Experten in Programme zu übersetzen, deren Umsetzung einen direkten Nutzen für die Bevölkerung stiften. Die Erfolgsindikatoren wurden gemeinsam von Experten und den Vertretern der jeweiligen PRAEVENIRE Partnergemeinde bestimmt. Weitere PRAEVENIRE-Partnergemeinden sind Bruck an der Mur/Stmk, Haslach an der Mühl/OÖ und Satteins/Vlbg.

European Center for Disease and Control. Factsheet: Tick-borne encephalitis. In: http://ecdc.europa.eu/en/healthtopics/emerging_and_vector-borne_diseases/tick_borne_diseases/tick_borne_encephalitis/basic_facts/Pages/factsheet-health-professionals.aspx
Orlinger K, et al. A tick-borne encephalitis virus vaccine based on the European prototype broadly reactive cross-neutralizing antibodies in humans. JID 2011;203:1556-1564



Ihre Meinung zählt!
JETZT an der 2. Runde der
Impfstudie in Kooperation mit
der MedUni Wien teilnehmen.

FRAGEBOGEN

für Erwachsene zum Thema
„Impfungen“ in der Gemeinde Pöggstall

Seiten herausnehmbar

LIEBE PÖGGSTALLER!

Dieser Fragebogen dient der Erhebung des Impfstatus, dem Wissensstand und Wünschen/Bedenken der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pöggstall zum Thema Impfungen im Rahmen des Projekts „GEMEINSAM VORSORGEN IN PÖGGSTALL“. Bitte beantworten Sie die Fragen möglichst vollständig. Vielen Dank!

1. Fragen zu Ihrer Person

- 1.1 Wie alt sind Sie?** 6–15 J. 16–24 J. 25–39 J. 40–60 J. > 60 J.
- 1.2 Geschlecht:** weiblich männlich
- 1.3 Schulbildung:** Pflichtschule Lehre Matura Hochschule
- 1.4 Erwerbsstatus:** arbeitslos in Ausbildung Angestellte/r selbstständig in Pension
- 1.5 Nationalität:** Österreich Andere:

2. Impfen allgemein

- 2.1 Wie denken Sie allgemein über Impfungen?**
 positiv eher positiv neutral skeptisch negativ
- 2.2 Empfehlen Sie Menschen in Ihrem Umfeld die Durchführung von Impfungen?**
 ja nein
- 2.3 Sind Ihre Kinder oder würden Sie Ihre Kinder entsprechend dem Österreichischen Impfplan impfen lassen?**
 ja nein
- 2.4 Einer allgemeinen Impfpflicht für medizinisches Personal in Krankenhäusern, Arzt- oder Hebammenpraxen**
 stimme ich zu stimme ich NICHT zu ich weiß nicht
- 2.5 Einer allgemeinen Impfpflicht beim Besuch staatlicher Gemeinschaftseinrichtungen wie z. B. Schulen**
 stimme ich zu stimme ich NICHT zu ich weiß nicht
- 2.6 Mein Wissen über Impfungen beziehe ich von/aus: (z.B. Hausarzt/-ärztin, Freunde, Internet...)**

.....
.....
.....

3. Wissen über Impfungen

(Bitte wählen Sie „ich weiß nicht“ wenn Sie sich nicht sicher sind.)

3.1 Bei den derzeitigen Masernausbrüchen erkranken fast ausschließlich Kleinkinder.

- ja nein ich weiß nicht

3.2 Eliminationsziel der WHO für Masern weltweit war das Jahr 2015.

- ja nein ich weiß nicht

3.3 Bei einer Durchimpfungsrate von 95% durch 2-malige MMR-Impfung könnten Masern eliminiert werden.

- ja nein ich weiß nicht

3.4 Das Risiko einer Gehirnentzündung durch Masern liegt bei ca. 1:1000 Erkrankten.

- ja nein ich weiß nicht

3.5 Eine 2-malige Masernschutzimpfung bewirkt einen lebenslangen Schutz.

- ja nein ich weiß nicht

3.6 HPV (Humanes Papilloma-Virus): Der Impfstoff schützt vor den häufigsten HPV-Typen, die Gebärmutterhalskrebs sowie Genitalwarzen induzieren können.

- ja nein ich weiß nicht

3.7 Frauen (> 18 Jahre): Sind Sie gegen HPV geimpft?

- ja nein Wenn ja: 1x 2x 3x

3.8 Wenn nein, warum nicht? (mehrere Antworten möglich)

- vergessen mein Arzt hat mir abgeraten die Impfung ist nicht nötig Sonstiges
 Kosten Angst vor Nebenwirkungen Angst vor Spritzen

3.9 Ist die jährliche Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Frauenarzt für vollständig HPV-geimpfte Frauen noch erforderlich?

- ja nein ich weiß nicht

4. impfspezifische Information

4.1 Kennen Sie den österreichischen Impfplan? ja nein

4.2 Wissen Sie, auf welcher Website der Impfplan abrufbar ist?

.....



4.3. Wie einfach/schwierig ist es ...

sehr schwer | schwer | einfach | sehr einfach | weiß nicht

- | | | | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| ... zu verstehen, warum Sie Impfungen brauchen? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ... zu beurteilen, ob Informationen über Gesundheitsrisiken in den Medien vertrauenswürdig sind? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ... zu beurteilen, welche Impfungen Sie eventuell brauchen? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ... zu entscheiden, ob Sie sich gegen Grippe impfen lassen sollten? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

4.5 Welches „Impfhindernis“ steht bei der Influenza Ihrer Einschätzung nach bei der österreichischen Bevölkerung im Vordergrund?

- Angst vor Nebenwirkungen ineffektiver Schutz „ich habe kein Risiko“
 „die Impfung macht mich krank“ Sonstiges

5. persönlicher Impfstatus

5.1 Bitte schreiben Sie das Jahr zu der jeweilig letzten erfolgten (Auffrischungs-)Impfung und kreuzen Sie diese an, wenn Sie denken, dass Sie geschützt oder immun (Krankheit gehabt) sind.

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <input type="radio"/> Diphtherie: | <input type="radio"/> Tetanus: | <input type="radio"/> Keuchhusten: | <input type="radio"/> Poliomyelitis: |
| <input type="radio"/> Mumps: | <input type="radio"/> Masern: | <input type="radio"/> Röteln: | <input type="radio"/> Herpes Zoster: |
| <input type="radio"/> FSME: | <input type="radio"/> Influenza: | <input type="radio"/> HPV: | <input type="radio"/> Pneumokokken: |
| <input type="radio"/> Hepatitis A: | <input type="radio"/> Hepatitis B: | | |

6. persönliche Einstellung

6.1 Wie ist Ihre Einstellung?

- impfpositiv impfskeptisch impfkritisch

6.2 Welche Bedenken haben Sie was das Impfen betrifft? Wir bitten Sie um möglichst spezifische Angaben.

(z. B. Angst vor Nebenwirkungen, Angst vor Giften/Krankheit, Immunsystem, nicht notwendig, unnatürlich,..)

.....

6.3 Wünschen Sie sich mehr Informationen zum Thema Impfen – sind Sie ausreichend informiert?

- ja nein

Wenn nein, wer soll die Informationen geben:

6.4 Welche Informationen wünschen Sie sich? (z.B. Informationen zu Wirkstoffen; welche Impfstoffe gibt es und wogegen, Ursachen und Folgen der Erkrankung; mehr Information über den Impfstoff, wie wirkt dieser, wie häufig treten Nebenwirkungen auf,..)

.....



Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen.

Meine Unfallversicherung

Einfach
sicher.

Warum sollten Sie „Meine Unfallversicherung“ abschließen?

Weil ein Unfall sowohl körperliche als auch finanzielle Probleme verursacht. Anschaffungen wie ein Treppenlift, Verbreiterung der Türen oder ein barrierefreies Badezimmer können notwendig sein. Mit dem Sofortschutz der Raiffeisen Versicherung sind sie schon versichert, bevor die Polizzae ausgestellt ist. Also am besten gleich vorsorgen.

Für einzelne Personen ist diese Unfallvorsorge bis zum 75. Lebensjahr abschließbar.

Was soll eine private Unfallversicherung leisten?

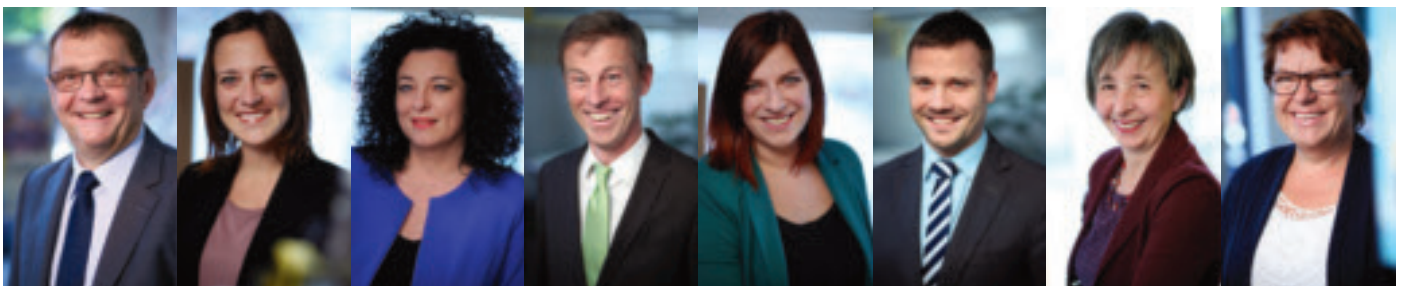
Bei dauernder Invalidität auf Grund eines Unfalles gibt es folgende Leistungen:

- Unfall-Sofortleistung (3 % der Versicherungssumme)
- Unfall-Soforthilfe
- Knochenbruch-Pauschale EUR 500,-
- Rechnungen von Privatärzten, -kliniken, Therapien, Medikamente
- Behandlungs- und Rehabilitationskosten
- Kosten für spezielle Heilmittel (z.B. Prothesen, Spezialbetten, Zahnersatz)
- Bergungskosten (z.B. Hubschrauber)
- Kosmetische Operationen

Oder Sie verwenden das Geld für notwendig gewordene Umbauarbeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder um Ihr Auto behindertengerecht umzurüsten.

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ihr Beraterteam der Bankstelle Pöggstall freut sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!



Meine Bank in
Pöggstall

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
www.rbmm.at



Ferienmesse in Wien

ALLES WAS RECHT IST“ - bei der Ferienmesse in Wien

Vom 12.01. bis 15.01.2017 fand in Wien die Ferien-Messe 2017 - Österreichs größte Urlaubs- und Reiseshow - statt.

Die Ferien-Messe Wien, der internationale Event für Urlaub, Reisen und Freizeit, ist

die führende Publikumsmesse für Tourismus in Österreich.

„Mittendrin und voll dabei“ die Werbung für die Landesausstellung 2017 im Schloss Pöggstall.



Waldviertler
SPARKASSE 

Was zählt, sind die Menschen.

**UNSER LAND
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.
UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.**

#glaubandich



Die bevorstehende Niederösterreichische Landesausstellung war in der Gesamregion DAS Thema...

So auch beim Faschingsumzug in Würnsdorf. Viele Vereine und Gruppen zeigten erneut ihre Kreativität und enorme Ausdauer.

Mit Liebe zum Detail gestalteten sie alle tolle Kostüme und Wägen.





Aus gegebenen Anlässen und Anzeigen in den vergangenen Wochen möchten wir auf das NÖ Hundehaltegesetz hinweisen und ersuchen Hundehalter mit Nachdruck, dieses Gesetz penibel zu berücksichtigen und zu befolgen, um erneute gefährliche Vorfälle zu vermeiden bzw. zu verhindern!

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gemäß § 2 des NÖ Hundehaltegesetzes sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu. Als Sachverständige im Sinne des § 2 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001-1, gelten jedenfalls gerichtlich beeedete Sachverständige aus dem Fachgebiet Veterinärmedizin, welche in der Gerichtssachverständigenliste eingetragen sind. Tierärzte gemäß Tierärztegesetz sind ebenfalls Sachverständige im Sinne des § 2 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes.

Auffällige Hunde

Auffällig ist ein Hund gemäß § 3 leg. cit. bei dem auf Grund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen, oder dazu provoziert worden zu sein, oder
2. der Hund wurde zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet.

Sofern der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, oben angeführte Tatsachen bekannt werden (z.B. durch Anzeige bei der Gemeinde), hat sie die Auffälligkeit des Hundes mit Bescheid festzustellen (Feststellungsbescheid). Im Rahmen des Verwaltungsverfahrens hat die Gemeinde ein umfassendes Ermittlungsverfahren durchzuführen, in dem die Tatsachen durch Beweise (Zeugeneinvernahme usw.) sichergestellt werden müssen.

Anzeigepflicht

§ 4 Abs. 1 des NÖ Hundehaltegesetzes besagt, dass das Halten von Hunden gemäß § 2 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential) vom Hundehalter bzw. von der Hundehalterin bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich unter Anschluss der in Ziffer 1 bis 6 genannten Nachweise anzuzeigen ist, somit:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008; (§ 24 a Tierschutzgesetz betrifft die Kennzeichnung von Hunden mittels Mikrochips und Registrierung von Hunden)
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll [darunter ist die dem Hund zur Verfügung stehende Auslaufläche nach m² (Größe) und Beschaffenheit (lagemäßige Beschreibung) der Liegenschaft samt Art und Höhe der Einfriedung und Beschreibung des Gebäudes, ebenfalls nach Größe und Beschaffenheit, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, samt Nachweis (z.B. Plan) zu verstehen]
5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
6. Nachweis einer ausreichenden Haft-

pflichtversicherung (Gemäß § 4 Abs. 5 des NÖ Hundehaltegesetzes ist der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung dann gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin eine auf seinen oder ihren Namen lautende Haftpflichtversicherung für den Hund mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von € 500.000,-- für Personenschäden und € 250.000,-- für Sachschäden abgeschlossen hat, aufrechterhält und der Nachweis des Bestandes der Gemeinde ab dem Zeitpunkt der Anzeige jährlich vorgelegt wird.)

Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Übergangsbestimmung von § 13 Abs. 1 des NÖ Hundehaltegesetzes, die besagt, dass Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes einen oder mehrere Hunde gemäß § 2 halten, binnen sechs Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes die Anzeige an die Gemeinde gemäß § 4 unter Anschluss der erforderlichen Nachweise vorzulegen haben. Der Hundehalter oder die Hundehalterin eines auffälligen Hundes hat binnen sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Rechtskraft des Feststellungsbescheides der Gemeinde die Nachweise gemäß § 4 Abs. 1 Z. 2 bis 6 bei der Gemeinde vorzulegen.

Nachweis der erforderlichen Sachkunde

Gemäß § 4 Abs. 1 Z. 5 leg. cit. ist der Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung des Hundes beizubringen. In diesem Zusammenhang wird auf § 4 Abs. 2 und Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes verwiesen, welche wie folgt lauten: Abs. 2: „Der Nachweis der erforderlichen Sachkunde für das Halten von Hunden



gemäß § 2 und § 3 ist gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin mit dem betreffenden Hund eine bestätigte Ausbildung bei einer gemäß Z. 1.6. Anlage 1 zur 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl. II Nr. 485/2004 in der Fassung BGBl. II Nr. 530/2006, berechtigten Person absolviert hat. Eine derartige Ausbildung hat zumindest eine Dauer von 10 Stunden zu umfassen und einen allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten“.

Abs. 3: „Die Landesregierung hat nähere Bestimmungen zum Inhalt und Umfang der Ausbildung zur Vermittlung der erforderlichen Sachkunde für das gefahrlose Halten eines Hundes gemäß §§ 2 und 3 durch Verordnung festzulegen“.

NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung

Im § 2 und § 3 der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung erfolgen nähere Ausführungen zum Inhalt des allgemeinen Teiles (in einer Dauer von zumindest vier Stunden) und zum Umfang der Erfordernisse der Leinenführigkeit, Sitzen und der Freifolge im Rahmen des praktischen Teiles (in einer Dauer von zumindest sechs Stunden). Die Sachkunde gilt dann als erbracht, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung und die Beherrschbarkeit der vom Gesetz und durch die Durchführungsverordnung näher determinierten Inhalte durch Vorlage einer Ausbildungsbestätigung nachweisen kann, welche von einer nach Zulassung durch die Landesregierung berechtigten Person ausgestellt wurde.

Die zur Ausstellung der Ausbildungsbestätigung Berechtigten, welche dem Österreichischen Kynologenverband, der Österreichischen Hundesportunion und dem Österreichischen Jagdgebrauchshundeverband angehören, werden von diesen Institutionen auf der jeweiligen Homepage veröffentlicht.

Folgend werden die Kontaktdaten dieser Organisationen angeführt, welche Ihnen in weiterer Folge die in ihrem Verband zur Ausstellung der Ausbildungsbestätigung Berechtigten bekannt geben können:

Österreichischer Kynologenverband, Siegfried Marcus-Str. 7, 2362 Biedermannsdorf
Homepage: <http://www.oekv.at>; E-Mail: office@oekv.at

Österreichische Hundesport-Union, Lindenstraße 6, 4611 Buchkirchen
Homepage: <http://www.oehu.at>; E-Mail: praesident@oehu.at

Österreichischer Jagdgebrauchshundeverband, 3763 Japons Nr. 57
Homepage: www.oejgv.at; E-Mail: sekretariat@oejgv.at

Die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung enthält in § 5 Abs. 1 eine Bestimmung zur Anrechnung gleichwertiger Sachkundenachweise für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential. Einerseits gelten absolvierte Ausbildungen (mit dem betreffenden Hund) nach vergleichbaren Vorschriften eines anderen Bundeslandes (wie z.B. in Wien) als gleichwertige Sachkundenachweise, andererseits gilt der Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung eines Hundes auch dann als erbracht, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin die Absolvierung einer vergleichbaren Ausbildung mit dem betreffenden Hund nachweisen kann, die den Anforderungen nach § 2 und § 3 der Durchführungsverordnung entspricht (z.B. Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest und Sachkundenachweis für Hundeführer, sog. BH-Prüfung 2010).

Gemäß § 4 Abs. 4 des NÖ Hundehaltesgesetzes hat ein Hundehalter oder eine Hundehalterin eines Hundes gemäß § 2, der oder die zum Zeitpunkt der Anzeige über keinen Sachkundenachweis gemäß Abs. 2 verfügt, den Sachkundenachweis binnen sechs Monaten ab Anzeige der Haltung des Hundes der Gemeinde vorzulegen. Handelt es sich um einen jungen Hund, ist der Sachkundenachweis innerhalb des ersten Lebensjahres des Hundes vorzulegen. Die Vorlage des Nachweises der erforderlichen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 2 ist nicht notwendig, wenn der Hund zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes älter als acht Jahre ist.

Beschränkung der Hundehaltung

§ 5 Abs. 1 des NÖ Hundehaltesgesetzes normiert, dass die Haltung von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunden in einem

Haushalt verboten ist, wobei § 5 Abs. 2 leg. cit. Ausnahmen festlegt, bei deren Vorliegen das Halten von mehr als zwei Hunden als gerechtfertigt erscheint (z.B. das Halten von Hunden zum Zwecke der Zucht, sofern diese gemäß § 31 Abs. 4 des Tierschutzgesetzes ordnungsgemäß angezeigt wurde).

Hundehalteverbot

§ 6 Abs. 1 und Abs. 2 des NÖ Hundehaltesgesetzes ermächtigen die Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen einem Hundehalter bzw. einer Hundehalterin die Haltung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. Haltung von auffälligen Hunden zu untersagen.

In der Antragsbegründung zum NÖ Hundehaltesgesetz wird zum § 6 leg. cit. ausgeführt:

„Auf Grund der Bestimmung des Abs. 1 soll es der Behörde möglich sein, Verstöße gegen die Vorschriften über das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder von auffälligen Hunden insofern zu sanktionieren als sie gegen den gesetzwidrig handelnden Hundehalter mit Bescheid ein Hundehalteverbot aussprechen kann. Es handelt sich um Kann-Bestimmungen, die die Gemeinde zu einer Untersagung der Hundehaltung von Hunden gemäß § 2 und § 3 berechtigt, aber nicht verpflichtet und insofern ein Ermessen nach der Art und Schwere des Verstoßes einräumt. Gemäß Abs. 2 soll ein Hundehalteverbot auch ausgesprochen werden können, wenn in der Person des Hundehalters Gründe gelegen sind, die die Annahme rechtfertigen, dass der Hundehalter nicht in der Lage ist, den Hund gemäß § 2 und § 3 so zu halten, dass Gefährdungen für Menschen abgewendet werden können. Bei diesen Gründen, die eine Untersagung der



Hundehaltung rechtfertigen, handelt es sich um rechtskräftige, noch nicht getilgte und durch einen Auszug aus dem Strafregister belegbare Verurteilungen und Bestrafungen wegen strafgesetzlicher oder verwaltungsstrafrechtlicher Delikte, die zumindest begründete Zweifel an einem ordnungsgemäßen und sicheren Umgang des konkreten Hundehalters mit Hunden gemäß § 2 und § 3 entstehen lassen können.

Abs. 2 begründet somit die Möglichkeit einer regelmäßig in den Verwaltungsvorschriften vorgesehenen Verlässlichkeitsprüfung“.

Ausnahmebestimmungen

§ 7 des NÖ Hundehaltesgesetzes sieht vor, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Bestimmungen der §§ 2 bis 6 leg. cit. keine Anwendung auf die Haltung von Hunden finden, deren Haltung im öffentlichen Interesse (z.B. im Rahmen des öffentlichen Feuerwehrdienstes) bzw. deren Haltung zu spezifischen Zwecken erfolgt (gewerbliche Tätigkeit).

Führen von Hunden

§ 8 des NÖ Hundehaltesgesetzes beinhaltet die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht.

Grundsätzlich ist der Halter oder die Halterin eines Hundes verpflichtet, sich beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwahren an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen. Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. müssen an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Anders verhält sich dies bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential gemäß § 2 leg. cit. und auffälligen Hunden gemäß § 3 leg. cit. Diese sind gemäß § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltesgesetzes an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Verwiesen wird noch auf § 8 Abs. 5 des NÖ Hundehaltesgesetzes, der Ausnahmen von der Maulkorb- oder Leinenpflicht vorsieht. Gemäß dieser Bestimmung sind während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-,

Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Außerhalb des oben definierten Ortsbereiches oder in einer Hundeauslaufzone können Hunde prinzipiell ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei hierbei wiederum auf andere gesetzliche Bestimmungen, wie z.B. auf Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) oder des NÖ Jagdgesetzes 1974 hingewiesen wird.

Wer gegen die Bestimmungen des § 8 Abs. 3 bzw. gegen die Bestimmungen des § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltesgesetzes

verstößt, begeht gemäß § 10 Abs. 1 Z. 9 bzw. gemäß § 10 Abs. 1 Z. 10 eine Verwaltungsübertretung.

Überwachung

§ 8a des NÖ Hundehaltesgesetzes regelt die Überwachung der Einhaltung der unverzüglichen Beseitigung und Entsorgung der Exkremente eines Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Jetzt kostenloses

Beratungsgespräch

vereinbaren

Tel. 07472/646 80



RE/MAX Immo-Team
Immobilien Reikersdorfer GmbH
3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat. Die Überwachung kann durch Organe der öffentlichen Aufsicht, und zwar Gemeindegewachseorgane und Aufsichtsorgane, die von der Gemeinde bestellt werden, erfolgen. Die Bestellung zum Aufsichtsorgan hat durch Bescheid der Gemeinde zu erfolgen und ist nachweislich der Bezirksverwaltungsbehörde mitzuteilen. Dem Aufsichtsorgan ist unmittelbar nach der Angelobung vom Bürgermeister das Dienstabzeichen und der Dienstaussweis auszufolgen.

Befugnisse

§ 8b des NÖ Hundehaltegesetzes regelt die Befugnisse der Aufsichtsorgane Personen gegenüber, welche bei einem Verstoß hinsichtlich der Beseitigung und Entsorgung der Exkremente eines Hundes betreten werden. Die Aufsichtsorgane dürfen diese Personen zum Nachweis ihrer Identität auffordern und ihnen den Auftrag zur Beseitigung und Entsorgung der Exkremente des Hundes erteilen. Wenn die Exkremente eines Hundes nicht unverzüglich beseitigt und entsorgt werden bzw. dem Auftrag zur Erfüllung dieser Verpflichtung nachgekommen wird sind die Aufsichtsorgane verpflichtet Organstrafverfügungen einzuheben.

Verwaltungsübertretungen

§ 10 Abs. 1 des NÖ Hundehaltegesetzes normiert Verwaltungsstraftatbestände, welche, sofern sie nicht in die Zuständigkeit der Gerichte fallende Tatbestände darstellen, von der Bezirksverwaltungsbehörde zu ahnden sind. Weiters können Hunde, die Gegenstand einer strafbaren Handlung nach dem NÖ Hundehaltegesetz sind, ausgenommen bei einer Bestrafung gemäß § 10 Abs. 1 Z. 2, 3 und 9 leg. cit. für verfallen erklärt werden. Sie sind im Rahmen des Verwaltungsstrafverfahrens durch Beschlagnahme dem Hundehalter zu entziehen und bis zum rechtskräftigen Ausspruch des Verfalls einem Tierheim zu übergeben. Die Bezirksverwaltungsbehörden haben die Gemeinden (in welcher der Hundehalter oder die Hundehalterin den Hund hält, welcher Gegenstand der Verwaltungsübertretung ist) über rechtskräftige Bestrafungen wegen Verwaltungsübertretungen nach dem NÖ Hundehaltegesetz zu verständigen, damit diese weitere Veranlassungen nach den Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes treffen können.



Am Donnerstag den 23.2. hatten wir unser jährliches Faschingskränzchen unter starker Beteiligung der umliegenden Ortsgruppen im Gasthaus Haider in Würnsdorf.

Im Bild das Eröffnungskomitee, nach einem indischen Eröffnungstanz.

1.rvl: Anni Mittermayer, Sepp Berger, Anton Gierer, Hermi Hofer.
stehend: Hilde Köberl, Hermi Nachförg, Grete Reutner, Bz-Obmann Josef Kremser, Herta Engl, Erna Hinterndorfer, Berta Gierer, Strauss Klaudia, Inge Ebenhöf.

Information gemäß §6 Trinkwasserverordnung

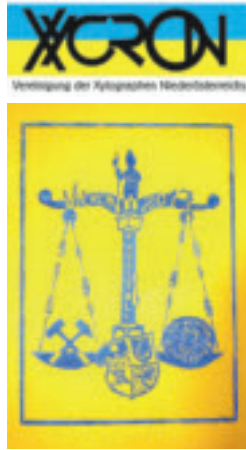
Jedes Wasserversorgungsunternehmen ist gemäß Trinkwasserverordnung verpflichtet, den Konsumenten über die Beschaffenheit des gelieferten Lebensmittel, – Wasser – in einem bestimmten Umfang zu informieren. Die letzte Probennahme der Untersuchungsanstalt NUA vom 19.10.2016 hat für die angeführten Parameter folgende Werte ergeben:

| Parameter | Ortsnetz Pöggstall | Ortsnetz Würnsdorf | Ortsnetz Weißpyhra | Ortsnetz Pömmersstall |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| pH-Wert | 6,9 | 7,2 | 7,8 | 7,1 |
| Elektrische Leitfähigkeit | 920 | 185 | 210 | 215 |
| Gesamthärte in °dH | 1,9 | 4,3 | 5,1 | 5,0 |
| Carbonathärte in °dH | 1,8 | 4,4 | 5,0 | 5,0 |
| Calcium als Ca in mg/l | 7,3 | 16 | 31 | 23 |
| Magnesium als Mg in mg/l | 3,8 | 9 | 3,0 | 7,8 |
| Natrium als Na in mg/l | 4,2 | 6,5 | 5,6 | 8,9 |
| Kalium als K in mg/l | 1,0 | 1,3 | 1,3 | 2,0 |
| Eisen, ges. als Fe in mg/l | <0,005 | <0,005 | <0,011 | 0,011 |
| Mangan, ges. als Mn in mg/l | <0,001 | <0,001 | <0,001 | <0,001 |
| Ammonium als NH4 in mg/l | <0,010 | <0,012 | <0,010 | <0,018 |
| Nitrat als NO3 in mg/l Grenzwert 50 mg/l | 6,3 | 4,9 | 12 | 1,2 |
| Nitrit als NO2 in mg/l | <0,005 | <0,012 | <0,011 | <0,010 |
| Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l | 39 | 96 | 108 | 109 |
| Chlorid als Cl in mg/l | 1,9 | 1,8 | 1,7 | 1,4 |
| Sulfat als SO4 in mg/l | 6,9 | 8,9 | 5,8 | 19 |

Parameter/Pestizide gemäß Anhang II der NÖ-Trinkwasserverordnung nicht bestimmt.

Holzschnitt-Symposium 2017

Holzschnitt-Symposium 2017
im Sitzungssaal
der Marktgemeinde Pöggstall
3650 Pöggstall
Untere Hauptstraße 8
23. - 26. Mai 2017
9 - 12 und 13 - 17 Uhr



Interessierte Besucher sind herzlich willkommen, im Rahmen des Symposiums den einzelnen Künstlern bei der Entstehung von Holz- und Linolschnitten vom Entwurf bis zum fertigen Hochdruck zuzusehen.

Parallel dazu können Werke der Symposiumsteilnehmer in der Gemeindegalerie und im Rogendorfersaal des Schlosses Pöggstall besichtigt werden.



Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 24. Mai 2017, 18.00 Uhr
Mag. Wolfgang Sobotka (Bundesminister für Inneres)
Schloss Pöggstall - Rogendorfersaal
Ausstellungsdauer: 25. Mai 2017 - 17. Juni 2017

Öffnungszeiten:

Schloss Pöggstall - Rogendorfersaal:
Mo - So 9 - 18 Uhr

Kassaschluss: 17 Uhr

Gemeindeamt Pöggstall - Sitzungssaal
während des Symposiums:

23.- 26. 05. 2017

9 - 12 und 13 - 17 Uhr

und ab 29. 05. 2017

Mo, Di, Mi, Fr 7.30 - 16 Uhr

ZVR: 794456105

Heimat.Land.Lebenswert.

Heimat.Land.Lebenswert. - Niederösterreich - Auszeichnung für
Bürgermeisterin Margit Straßhofer



Die Zukunft Österreichs liegt in den ländlichen Regionen.

- Die Schönheit der Natur
- Die Grundlage für unser Leben
- Heimat für Mensch und Tier

Bürgermeisterin Margit Straßhofer durfte das „L“, das für Heimat.Land.Lebenswert. steht, entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

Traunfellner Ausstellung



Traunfellner Ausstellung 2017 in Bad
Traunstein

In Bad Traunstein wird am 25. 3. 2017 um 17.00 Uhr durch den Kunsthistoriker Hartwig Knack und Frau Bgm. Angela Fichtinger, Abgeordnete zum Nationalrat, die Traunfellner Ausstellung eröffnet.

Es werden dort 16 Holzschnitte und Farbholzschnitte gezeigt, Werkzeuge und einige für den Lebensweg des Künstlers relevante Dinge (Fotos, Kataloge...)

Zum NÖ-Museumsfrühling (Wochenende 20. und 21. Mai 2017) gibt es Sonderführungen. Die Ausstellung ist dem Josef Elter Zentrum angeschlossen und täglich bis zum 12. November 2017 zu besuchen.



ALLES WAS
RECHT IST

Niederösterreichische
Landesausstellung 2017
1. April - 12. November
Pöggstall

USC Pöggstall - neue Trainingsanzüge



Am 8. Dezember konnte das „Team 08/15-Region Pöggstall“ der gesamten Jugendabteilung des USC PÖGGSTALL neue Trainingsanzüge übergeben.

Teammanager Markus Neuningner konnte diese durch zahlreiche Sponsoren organisieren.

Besonderer Dank gilt:

- Kelag Wärme
- Elektro Gottwald
- Berger Technik und Design Waldhausen OÖ
- Generali-Friedrich Prammer
- ÖVP Gemeindegruppe Pöggstall
- Jugendgemeinderat Gruber Andreas
- Mitglieder des eh. USC-Pöggstall Fanclub
- G21

UTC Pöggstall



Der UTC Pöggstall startet am 29. April mit der Aktion GÖST in die neue Saison 2017.

Wir laden euch herzlich zum offiziellen Start an diesem Samstag ab 10 Uhr auf die Tennisanlage ein. Neben den Neuwahlen, die während der Hauptversammlung ebenfalls am 29. April auf der Tennisanlage abgehalten werden, wartet der Verein mit einem besonderen „Zuckerl“ für neue Mitglieder auf. Auch wir wollen das Jahr 2017, das im Zeichen der NÖ Landesausstellung steht, den Neueinstieg in den Tennissport schmackhaft machen. In diesem Jahr bezahlen neue Mitglieder nur den halben Jahresbeitrag. Also kommt vorbei und schnuppert Tennisluft.

USC Pöggstall KIDS



Die Jugendbetreuer des USC Pöggstall organisierten erstmals ein Kids-Turnier in der NMS Pöggstall. Die U-7, U-9 und U-12 stellten jeweils 3 Mannschaften und spielten unter Einbeziehung einer Väter bzw. Müttermannschaft ein Turnier in ihren Alterskategorien. Die Mannschaften von U-7 Trainerin Christiane Pichler besiegten jeweils das Mütterteam und für alle Kinder gab es Medaillen. Die U-9 (Trainer Andi Pichler und Christian Kastenhofer) spielten unter sich und natürlich auch alle gegen eine Vätermannschaft. Als Belohnung gab es für alle Kids selbst kreierte Handtücher von Jugendtrainer Christian Kastenhofer. Bei den U-12 (Trainer Reini Klammer und Jürgen Frühwirt) ging es schon etwas schneller zur Sache.

Sieger waren vor allem unsere Kinder – zum Leidwesen der Elternteams, welche kein einziges Match entscheiden konnten und sich die Kids in ihren Altersklassen die Plätze 1 - 3 ausmachten.

Ein toller Nachmittag mit viel Spaß, lauter Musik und Champions-League Atmosphäre für unsere Kinder.

Benefizmatch

Am 10. Juni 2017 um 16.00 Uhr spielt der Verein „Team 08/15-Region Pöggstall“ gegen den CLUB NÖ (www.clubnoe.at) ein Fußballmatch.

Es gibt ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit Jugendfußballspielen, Autogrammstunde, Vatertagsaktion der NÖN usw.

Danke den Sponsoren, die bereits jetzt diesen Tag großzügig unterstützen.

Der Reinerlös kommt unschuldig in Not geratenen Personen in der Marktgemeinde Pöggstall zugute und wird vorort von „Hilfe im eigenen Land“ Bundes- und Landesleiterin NÖ Elfriede Straßhofer übergeben. **Termin bitte vormerken!** Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Unterstützer.



Hilfe aus der Region

Von schweren Schicksalschlägen getroffene Menschen werden von Wirtschaft und Sport karitativ unterstützt. „Wie alle Jahre verteilen wir keine Geschenke an unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner, sondern stellen den Betrag für soziale Zwecke zur Verfügung“, erklärt Geschäftsführer Bernhard Sekora von der Fa. Jägerbau Pöggstall. Er übergab als „Christkindl“ eine Spende im vierstelligen Bereich an die Organisation „Hilfe im eigenen Land“. Auch das „Team 08/15 Region Pöggstall“ unterstützt den Verein mit einem Benefiztag auf der Sportanla-



ge des USC Pöggstall, welche von der heimischen Wirtschaft mitgetragen wird. Höhepunkt ist auf alle Fälle das Spiel des „Team 08/15“ gegen die Mannschaft des „Club Niederösterreich“. Am Ende der Veranstaltung wird der Erlös an den Verein „Hilfe im eigenen Land“ übergeben. „Wir werden Personen aus der Gemeinde Pöggstall unterstützen,

welche infolge eines Schicksalschlages (schwere Krankheit) beeinträchtigt sind und unsere Hilfe benötigen“, versichert die Landesleiterin Elfriede Straßhofer. Voll hinter dem Projekt stehen auch der Hauptsponsor, Franz Eckl (Autohaus Eckl), sowie Bürgermeisterin Margit Straßhofer.

Text und Foto Friedrich Reiner



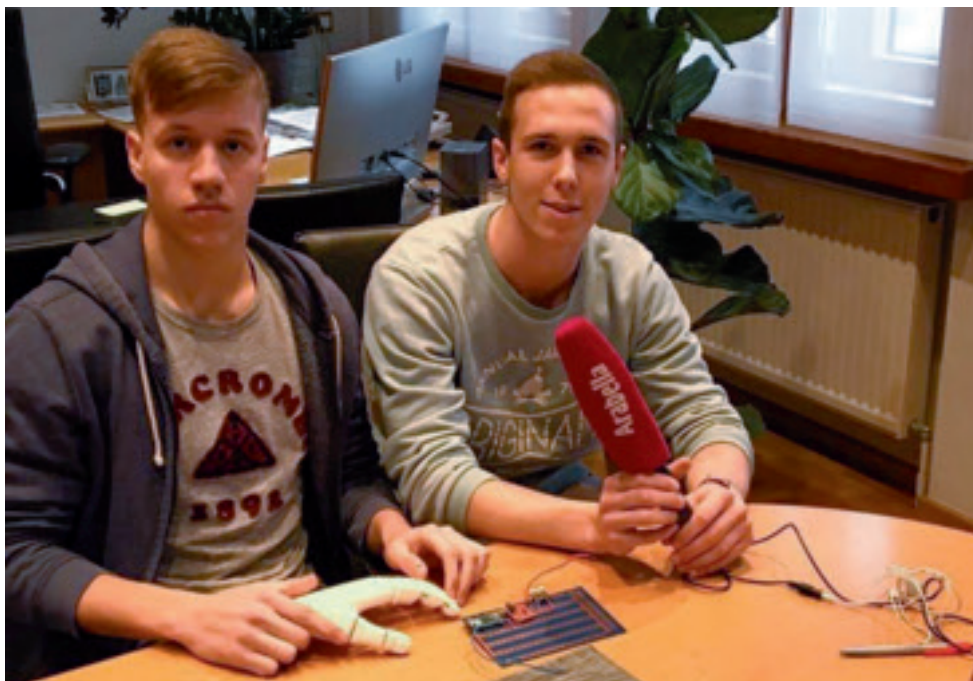
U 13

U 13 des USC Pöggstall gewinnt Hallenturnier in Yspertal

Eine U 13 Mannschaft des USCP (jüngere Spieler der U 14 und Spieler aus der U 12) konnte am 06. Jänner 2017 das Hallenturnier in Yspertal gewinnen.

Herzliche Gratulation an die Mannschaft und deren Betreuer Bernhard Stieger!

Mitwachsende Armprothese für die dreijährige Lena



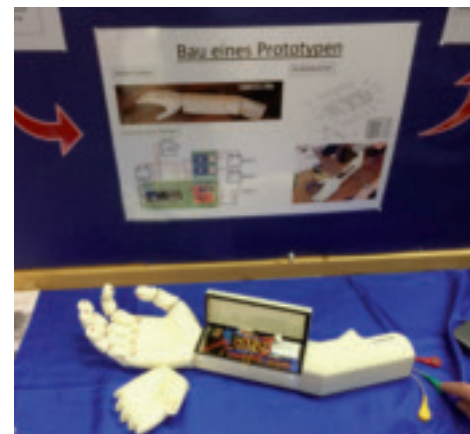
Ein ganz besonderes **Abschlussprojekt** starteten die beiden **HTL-Schüler Dominik Ballwein aus Pöggstall und Samuel Lehner aus St. Oswald**, die an der HTL Waidhofen an der Ybbs die Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur machen.

Sie haben sich zum Ziel gesetzt, für die dreijährige Lena Klamert aus Neukirchen/Ostrong eine mitwachsende Armprothese zu entwickeln und diese mithilfe des

schuleigenen 3D-Druckers aus besonders hautfreundlichem Kunststoff herzustellen.

Durch eigens entwickelte Austauschkomponenten soll die Prothese an das Körperwachstum des behinderten Mädchens stetig angepasst werden.

Im März ist die Fertigstellung geplant. Dann soll die Dreijährige ihre Armprothese



ausprobieren und damit künftig ganz normale kindliche Aktivitäten ausüben können.



Jugend:karte

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet werden.

Kontakt:

Jugend:info NÖ / 1424 Jugend:karte NÖ
Klostergasse 5
3100 St.Pölten
Tel: 02742/ 24565 (Fax: 02742/245 66)
www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte

Schloss-Gastronomie

Echt und Guat im „s'Rondell“

Wir sind ein motiviertes Team rund um Klaus Schmutz und Tobias Puschacher. Das Schloss Pöggstall wurde für die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 wundervoll renoviert. Im markanten Rondell und im Rogendorfer-Saal im Schloss befinden sich unsere neu errichteten Lokalitäten.

Wir nennen sie „s'Rondell“ und freuen uns, diesen Räumen eine Seele zu geben. Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit hausgemachten Speisen, deren Zutaten soweit wie möglich aus der Region kommen und vorwiegend biologisch sind. „Echt“ und „Guat“ - das ist unsere Maxime und passt ausgezeichnet in die Region - ins idyllische Ysper,-Weitental.

Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall, 02758/3310
info@srdell.at • www.srdell.at



www.srdell.at



täglich geöffnet
von 8 bis 22 Uhr

Sauerei!



*Glück,
das man
schmeckt!*



Neueröffnung der Fleischerei!

Während der Landesausstellung wird in Pöggstall in der früheren Fleischerei

Huber ein kunterbunter Laden mit dem klingenden Namen „Sauerei“ Unterschiedliches vom Schwein bis zum Kräutertee für seine Kunden anbieten!

An den Samstagen 18. und 25. März sind die ersten Öffnungstage.

Wir freuen uns auf Sie!



Struckis Bar



Neueröffnung - STRUCKIS BAR in Pöggstall

Sabine & Sven Struck eröffneten in der Badgasse das ehemalige Pub Highlander wieder. Für die Jugend und alle Junggebliebenen ist Struckis Bar an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag bis Donnerstag von 17.00-02.00 Uhr

Freitag und Samstag 17.00-04.00 Uhr.

Wir wünschen Familie Struck viel Erfolg und Freude!

Freiwillige Feuerwehr Leistungsprüfung



Nach einer intensiven Vorbereitungszeit legten einige Mitglieder der FF Pöggstall und Würnsdorf die Technische Leistungsprüfung und die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz erfolgreich ab.

Vielen Dank an alle Kameraden für ihren Einsatz und die hervorragenden Leistungen!

Bürgermeisterin Margit Straßhofer bedankte sich im Anschluss an die erfolgreich abgelegten Prüfungen erneut für den professionellen Löscheinsatz - mit Menschen- und Tierrettung - die einige Tage davor beim Großbrand im Ort Pöggstall, bei dem auch das neue HLF4 der FF Pöggstall zum ersten Mal im Einsatz war. Die gute Zusammenarbeit aller Wehren, der Polizei, dem Roten Kreuz und den Helfern war in diesen Einsatzstunden für ALLE Beteiligten positiv spürbar.





Voravis Fahrzeugsegnung HLF 4

Am Sonntag, dem 7. Mai 2017 wird das neue Hilfslöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Pöggstall gesegnet.
 9.00 Uhr Empfang am Kirchenplatz in Pöggstall
 9.30 Uhr Hl. Messe / Florianimesse
 Festansprachen
 Fahrzeugsegnung



Freiwillige Feuerwehr - Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde der Tätigkeitsbericht des Jahres 2016 präsentiert, einige FF-Mitglieder wurden befördert, und unser besonderes Niederösterreichisches Landesausstellungsjahr 2017 war Schwerpunkt des Abends.

Sonntag, 7. Mai - Florianimesse mit Segnung des HLF 4

15., 17., 18. Juni - FF-Fest am Festgelände Pöggstall mit tollen Highlights

- „okidoki unterwegs“ mit Robert Steiner und Thomas Brezina, Feuerwehrparty mit Melissa Naschenweng, ORF NÖ Radio 4/4, Claudia Jung, Julia Lindholm, Tom Schwarzmann und Band...
 Sonntag, 18. Juni - Tag der regionalen Einsatzorganisationen / Einsatzvorführungen, Fahrzeug- und Leistungsschau NÖ Militärmusik, Polizeimusik NÖ...
 Freiwillige Feuerwehr * Rotes Kreuz * Polizei * Bundesheer



Foto: Markus Prammer

Mitglieder des Kommandos, Bürgermeisterin Margit Straßhofer und die beförderten Michael Bauer (Oberfeuerwehrmann), Andreas Buxbaum (Sachbearbeiter für Ausbildung), Franz Stieger (Feuerwehrmann), Matthias Müllner (Sachbearbeiter für Funk) und Markus Bayer (Löschmeister)

Neukirchen/Ostrong

Rechtzeitig vor Beginn der Niederösterreichischen Landesausstellung hat der Verschönerungsverein Neukirchen einen Folder aufgelegt.

900 Jahre Neukirchen am Ostrong - ein besonderes Jubiläumsjahr erwartet uns!

Einer der ältesten Marienwallfahrtsorte des Waldviertels - die Pfarr- und Wallfahrtskirche ist ein besonderes Juwel in unserer Region. Danke an die verantwortlichen Personen des Vereines und an die Sponsorbetriebe!





Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Anna im Felde

Unsere altherwürdigen Kirche St. Anna im Felde ist derzeit eine Baustelle, da mit umfangreichen Restaurierungsarbeiten begonnen wurde.

Ganz wichtig ist die Sicherung und Renovierung der wertvollen Fresken im Langhaus und im Chor der Kirche. Bevor man jedoch mit diesen Arbeiten beginnen kann, muss der Putz im unteren Bereich der Mauern saniert werden. Der alte Putz wurde bereits abgeschlagen und soll durch einen neuen ersetzt werden. Auch das Renaissancegrabmal des Georg Ehrenreich von Rogendorf bedarf dringend einer Restaurierung. Dazu wurde der Sarkophag bereits abgetragen und verschiedene Teile, u. a. die Marmorreliefs der Seitenwände, in die Restaurierwerkstätte gebracht. Der zum Grabmal gehörende Epitaph mit der Darstellung des Rogendorfers wird an Ort und Stelle restauriert. Derzeit ist die Kirche St. Anna im Felde nicht benützbar.

kabelplus

Jetzt kabel
COMPLETE
990
mtl.*

inkl.
HD-TV

**HAPPY END
MIT 250 MBIT/S
GLASFASER-SPEED!**

* Aktion gültig bis 30.04.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle Complete-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf CompletePREMIUM). Die ersten 6 Monate € 9,90/Monat, ab dem 7. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale € 15,00/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

01.04 - 02.04.2017
Regionsfest mit Regionsmarkt
 Schloss Pöggstall

01.04.- 02.04.2017 
Exklusive Ostereier
 Tavernplatz 5

ab Mai 2017
 jeden ersten Samstag im Monat
Pöggstaller Naschmarkt
 beim Schloss Pöggstall von 8 -12 Uhr

03.04.2017 - 24.04.2017
 jeweils Montag 16.45-18 Uhr
 01.05.2017 – 29.05.2017
Gymnastik für Frauen und Männer,
 für Neueinsteiger kostenlos -
 Förderung durch NÖ Sportförderung
 Volksschule Pöggstall

03.04. - 24.04.2017 18 - 20.30 Uhr
 01.05. - 29.05.2017 
Malen mit Acrylfarben
 Volksschule Pöggstall BHW Pöggstall

03.04. - 24.04.2017
 jeweils Montag 19 - 20.15 Uhr
TaiQi-Qigong
 Die 18 Bewegungen-Kurs

04.04. - 25.04.2017
 jeweils Dienstag 18 - 19 Uhr
 02.05. - 30.05.2017
 06.06. – 27.06.2017
Gesundheitsgymnastik
 Volksschule Pöggstall
 Kneippverein Pöggstall

04.04. - 25.04.2017
 jeweils Dienstag 19 - 20 Uhr
 02.05. - 30.05.2017
 06.06. – 27.06.2017
Schwunggymnastik
 für Frauen und Männer
 Volksschule Pöggstall
 Kneippverein Pöggstall

05.04. - 26.04.2017
 jeweils Mittwoch 9 - 12 Uhr
 03.05.- 31.05.2017
Wandern/Nordic Walking
 Volksschule Pöggstall

07.04.2017 18 Uhr
Osterschießen
 Schützenhaus Pöggstall

09.04.2017 14 - 18 Uhr
Milleniumkreuzweg

23.04.2017 9.30 Uhr
Erstkommunion Neukirchen
 Wallfahrtskirche Neukirchen

29.04.2017 14 - 18 Uhr
Heilkräuterwanderung
 Volksschule Pöggstall

30.04.2017 9.30 Uhr
Erstkommunion Pöggstall
 Pfarrkirche Pöggstall

30.04.2017 11 Uhr
7. Dirndlmaibaumkraxln
 mit Frühschoppen
 GH. Höllmüller, Loibersdorf

30.04.2017 17 - 20 Uhr
Kirchenkonzert „Maria Himmelskönigin“
 Pfarrkirche Pöggstall

01.05.2017 14 Uhr
Maibaumaufstellen in Pöggstall
 Gemeindezentrum Pöggstall

01.05.2017 14 Uhr
Maibaumaufstellen in Würnsdorf
 Dorfplatz Würnsdorf

01.05.2017 14 Uhr
Maibaumsetzen in Neukirchen
 Dorfplatz Neukirchen

01.05. - 29.05.2017 19 - 20.15 Uhr
 05.06. – 26.06.2017
TaiQi-Qigong
 Die 18 Bewegungen-Kurs
 Volksschule Pöggstall

05.05.2017
Tag der Musikschulen 

06.05.2017
Pflanzentauschmarkt & Dorfrühstück
 Dorfrühstück 9 - 13 Uhr
 Pflanzentauschmarkt 9 - 17 Uhr
 Infostand Natur im Garten
 Schloss Pöggstall

07.05.2017 ab 09.30 Uhr
Florianimesse mit Tankwagensegnung
 Pfarrkirche und Feuerwehrhaus
 Pöggstall

13.05.2017 8 - 20 Uhr
Hüttenhüpfen auf der RAX
 Treffpunkt: Volksschule Pöggstall

20.05.2017 19 Uhr
70 Jahre Gesangsverein Fidelitas
Abendkonzert
 Schloss Pöggstall

22.05. - 27.05.2017
XYCRON - Holzschneide-Symposium
 zu Ehren Franz Traunfellner
 Gemeindezentrum Pöggstall

24.05.2017 18 Uhr
XYCRON – Vernissage
 Rogendorfersaal – Schloss Pöggstall

25.05.2017 - 27.05.2017
Sportler Heuriger
 Sportplatz Pöggstall

28.05.2017 9.30 Uhr
Gemeinsame Ehejubiläen
 Pfarrkirche Pöggstall

05.06.2017 9.30 Uhr
900 Jahre Neukirchen - ERÖFFNUNG
Sternwallfahrt der Diözese
 Wallfahrtskirche Neukirchen am Ostrong
 Neukirchen am Ostrong

08.06.-09.06.2017 abends
Theater im Schloss - NMS Pöggstall
 Schloss Pöggstall

09.06. - 11.06.2017
Kunst & Antiquitätenmesse
 Festhalle Pöggstall

10.06.2017
Benefizfußball Club NÖ vs. 08/15 zu
 Gunsten „Hilfe im eigenen Land“
 Sportplatz Pöggstall

10.06.2017 8.00 -14.00 Uhr
Pokalturnier - Asphaltstockschießen
 Asphaltanlagen Pöggstall

11.06.2017
NÖN Vatertagsfest

14.06.2017 10.00-16.00 Uhr
Bezirkswallfahrt Maria Taferl
 Maria Taferl 

15.06.2017
Tag der Familie
 Schloss Pöggstall 

15.06.2017 - 18.06.2017
FF Fest Pöggstall
 mit ORF NÖ „Radio 4/4“
 Festgelände Pöggstall

18.06.2017 10 - 18 Uhr
Tag der regionalen
Einsatzorganisationen
 Festgelände Pöggstall

24.06. - 25.06.2017
Tage der
Kultur.Region.Niederösterreich
 Pöggstall

24.06.2017
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe
 Sportplatz Neukirchen am Ostrong

30.06.2017 19 Uhr
Sonnwendfeuer Arndorf
 Arndorf

30.06.2017 20 - 23 Uhr
„Gsungen und g’spielt“
 Chor des Quartett Merana
 Schloss Pöggstall

30.06.2017 21 Uhr
Sonnwendfeuer Pöggstall
 Nähe Campingplatz Pöggstall



15.07.2017 20 Uhr
VeranoRock 2017
 Schlossgraben Pöggstall

29.07.2017
Tag der Blasmusik
 mit dem MV Pöggstall
 Pöggstall

30.07.2017
Patrozinium Hl. Anna

30.07.2017
Annakirtag in Pöggstall
 Frühschoppen mit dem MV Raxendorf
 Parkplatz beim Musikheim Pöggstall

Weitere Veranstaltungen
 finden Sie auf der Homepage
www.poeeggstall.at



01.07.2017 10 - 16 Uhr
Tag der Blasmusik
 mit dem MV Pöggstall
 Würnsdorf

02.07.2017
Patrozinium (Hl. Petrus und Paulus) & Kirtag
 Würnsdorf

08.07. - 09.07.2017
Sommerfest der FF Neukirchen

13.07.2017 jeweils 9 - 12 Uhr
Töpfern mit Kindern (Gruppe 1)
 Volksschule Pöggstall
 1. Kurstag: Töpfern;
 2. Kurstag: Glasieren
 Bei größerer Teilnehmerzahl wird ein
 2. Termin angeboten (siehe Töpfern mit
 Kindern 2)
 Info/Anmeldung (bis 01. 07.2017)
 Frau Hofer, 02758/3317



REGIONSFEST Pöggstall

Südliches Waldviertel

1. und 2. April 2017

präsentiert von:



Samstag, 1. April

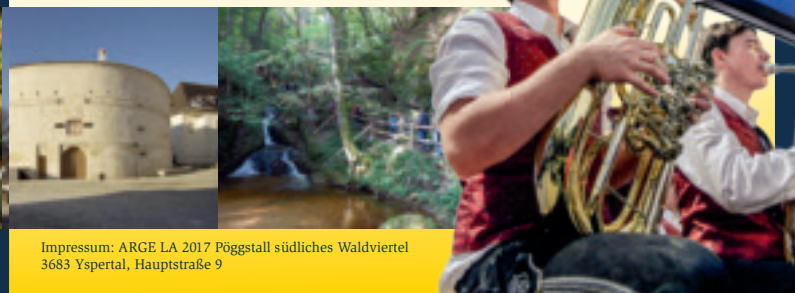
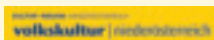
10 - 18 Uhr: **Regionmarkt** am Hauptplatz
 Regionale Köstlichkeiten von Direktvermarktern und Kunsthandwerk gibt es beim zweitägigen Regionmarkt am Hauptplatz Pöggstall zu verkosten und zu kaufen.

14.30 Uhr: **Volksmusikfest** mit G´stanzlsingen
 Im Festzelt beim Schloss Pöggstall präsentiert die Region volksmusikalische Highlights und ein großes G´stanzlsingen mit den „Sauschneidern“, mit „Luise Pape“, den „Musibandern“ und den Musikschulen der Region.
 Moderation: Norbert Hauer

Sonntag, 2. April:

10 - 18 Uhr: **Regionmarkt** am Hauptplatz
 09.30 Uhr: **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche Pöggstall
 11.00 Uhr: **ORF Radio NÖ Frühschoppen**
 mit der Regionkapelle Südliches Waldviertel und Stargast Marc Pircher
 12.00 Uhr: **Eröffnung des Festes und Bieranstich**
 mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
 14 - 18 Uhr: **Musikalischer Gruß** der Gemeinden an die Landesausstellung – die 23 Gemeinden der Landesausstellungsregion gestalten ein buntes Musikprogramm

Kinderprogramm:
 Basteltische
 Spielstationen
 Kasperltheater



Impressum: ARGE LA 2017 Pöggstall südliches Waldviertel
 3683 Yspertal, Hauptstraße 9



Veranstaltungstipp:

FEUERWEHRFEST

Pöggstall / Festgelände

15.–18. Juni 2017



präsentiert von:

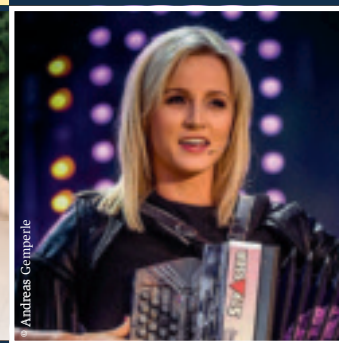


Die Niederösterreichische
Versicherung

HIGHLIGHTS

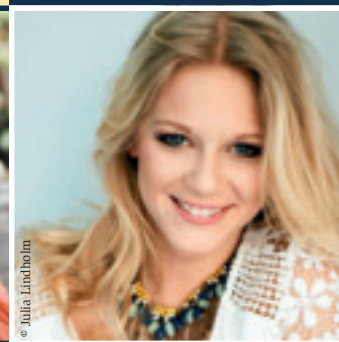
Donnerstag, 15.6.:

- HYPO NOE Familienfest: „okidoki unterwegs“ mit Robert Steiner und Thomas Brezina
- Feuerwehrparty mit Melissa Naschenweng



Samstag, 17.6.:

- Claudia Jung
- Julia Lindholm
- ORF NÖ Radio 4/4



Sonntag, 18.6.:

Tag der regionalen Einsatzorganisationen

- Fahrzeug- und Geräteschau
- Frühschoppen mit Militärmusik NÖ
- Inszenierte Einsatzshows mit Black Hawk und Polizeidiensthunden
- Big Band der Polizeimusik NÖ

Eintritt
frei!





Veranstaltungstipp:

REGIONSFEST Pöggstall

Südliches Waldviertel

1. und 2. April 2017

präsentiert von:



Samstag, 1. April

10 – 18 Uhr: **Regionsmarkt** am Hauptplatz

14.30 Uhr: **Volksmusikfest** mit G´stanzlsingen

Sonntag, 2. April:

10 – 18 Uhr: **Regionsmarkt** am Hauptplatz

09.30 Uhr: **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche Pöggstall

11.00 Uhr: **ORF Radio NÖ Fröhschoppen**
Regionskapelle Südliches Waldviertel,
Stargast Marc Pircher

14 – 18 Uhr: **Musikalischer Gruß** der Gemeinden –
buntes Musikprogramm

Kinderprogramm, Kasperltheater

*Eintritt
frei!*



KULTUR NIEDERÖSTERREICH



© Büro Marc Pircher